

SONNTAGS WOCHENBLATT

24 382 Exemplare

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION TORGAU

www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 12 | Sonntag, 23. März 2025



Marie Ismer ist weiter auf Erfolgskurs

Torgauer Leichtathletin feiert schon große Erfolge

SEITE 2



„Das ganze Haus mit Leben erfüllen!“

Jana Wittenbecher über Führungsspitze, Betriebskosten und Gleichgesinnte

SEITE 3



Ehrlicher, handgemachter Rock

Thomas Rühmann und Lynnyrds Friends treten in der Kulturbastion Torgau auf

SEITE 10

Baumarkt Elsnig

Dorfallee 5 | 04880 Elsnig

Knaller der Woche

Pflanzkartoffeln

5 kg verschiedene Sorten

10,95€

Aktionspreis:

8,95€

Tel. 034223/40284

Gültig vom 22.03-29.03.25

The Firebirds im Kulturhaus

TORGAU. In der nunmehr 10. Staffel mit neuem internationalen Cast verbinden ausgesuchte Künstlerinnen aus verschiedenen Ländern Sinnlichkeit mit Anspruch und artistischen Höchstleistungen. Wann? **Am Sonntag, 23. März, ab 18 Uhr im Kulturhaus Torgau.** Deutschlands erfolgreichste Burlesque-Revue „The Firebirds Burlesque Show“ präsentiert den exklusiven Burlesquestar „Chanelle De Mai“ aus Frankreich, die feurige „Rudy Ruby“ aus Spanien und die italienische Stil-Ikone „Rita Lynch“ aus Italien. **SWB**

USA-Vortrag im Kulturpalast

OELZSCHAU. „Der Westen der USA“ ist Gegenstand eines Vortrags von Dr. Stefan Hartung im Kulturpalast Oelzschau am Freitag, 21. März, ab 19.30 Uhr (Einlass: 19 Uhr). Eintritt: vier Euro an der Abendkasse. **SWB**

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau
[sonntagswochenblatt_torgau](https://www.instagram.com/sonntagswochenblatt_torgau)



Junge Kunst

TORGAU. Eckehard Thieme (l.), Harald Seifert und Jana Wittenberger von der KunstGalerie Torgau haben alle Hände voll zu tun: Hintergrund ist eine besondere Ausstellung des Torgauer Kunst- und Kulturvereins „Johann Kentmann“. Die Vernissage dazu findet am Mittwoch, 2. April, 15 Uhr im Foyer des Kreiskrankenhauses „Johann Kentmann“ gGmbH Torgau statt. An diesem Tag wird eine Ausstellung von Schülerarbeiten des Johann-Walter-Gymnasiums, der Grundschule „Am Rodelberg“, der Pumput Grundschule Mockrehna, der Grundschule Beilrode, der Förderschule „An der Promenade“, der Grundschule und Oberschule Torgau-Nordwest und der Kinderkreativgruppe unter Leitung von Gisela Bischoff eröffnet. Die Werke können bis 13. Oktober besichtigt werden.

Foto: SWB/HL

Aktuelle Frühlingsangebote warten auf Sie! Lassen Sie sich überraschen.

TOP Küchen Jenisch
... weil Sie mich kennen

03421 718617

Zinnaer Straße 10 d
04860 Torgau

100. Jahrestag Glasproduktion

FRAUWALDE. Das 21. Wanne C Treffen 2025 wird am Samstag, 22. März, ab 17 Uhr in Frauwalde im ehemaligen Gästehaus des Glaswerks, dem heutigen Schildbürgerhotel, durchgeführt. Herzlich eingeladen sind die Kollegen aller Arbeitsbereiche des Flachglaskombinates Torgau. Wer noch Gegenstände von seiner Tätigkeit im alten Betrieb hat, bringt diese bitte mit. Alle Erinnerungen können mit einer kleinen Erklärung gezeigt werden. Das Treffen fällt in die Zeit des 100. Jahrestages der Glasproduktion am Standort Torgau. Der Wunsch vieler: Die Glasherstellung soll trotz der derzeitigen Umstände in Torgau bestehen bleiben. Werner Scheibe führt durch die traditionelle Veranstaltung. Für Speis und Trank wird gesorgt. **SWB**



Blutspenden

REGION. Blut kann beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost wie folgt gespendet werden: **Freitag, 21. März, von 13.30 bis 18.30 Uhr** beim Verein Arbeit und Bildung e.V. im Süptitzer Weg 51 in Torgau und am **Samstag, 22. März, von 10 bis 13 Uhr** bei der Freiwilligen Feuerwehr Dobereschütz, Eilenburger Chaussee 14. Kleiner Hinweis: Mit einer Blutspende und etwas Glück kann man einen von acht Einkaufsgutscheinen im Wert von 100 Euro für einen Supermarkt in der Region im Aktionszeitraum bis 28. März gewinnen. Teilnahmebedingungen erfährt man vor Ort beim Blutspendetermin. **SWB**

Mehr Informationen auf: www.blutspende.de

GUTES GELD FÜR GUTE ARBEIT

WIR SUCHEN!

Betriebsleiter (m/w/d)
Baustellendisponent (m/w/d)
Maschinenführer/Vorarbeiter (m/w/d)

KRB RECYCLE REDUCE REUSE

KRB Sportboden-Recycling GmbH | Dorfstraße 51 | 04860 Torgau
Bewerbung an: info@krb-group.de | Ansprechpartner: Christian Baer

Lokale Anzeigen

Studienkreis
Die Nachhilfe

Nachhilfe geben im Studienkreis
Der perfekte Nebenjob!

Spaß am Unterrichten und Lust auf bis zu 800 Euro Verdienst im Monat? Dann unterstützen Sie unsere Schüler und Schülerinnen mit Ihrem Wissen.

Einsatzmöglichkeiten im Studienkreis Torgau und vielen weiteren in Sachsen.

☎ 03421 / 7047543
🌐 www.studienkreis.de/lehrkraft

JETZT BEWERBEN!

GASTHOF ZU WELSAU
Familientradition seit 1872

Tagesessen
vom 24. bis 28. März 2025
Schenkweg 2, 04860 Welsau, Tel. 03421 906191

Montag	• Chinapfanne – Hähnchengeschnetzeltes Chinagemüse und Reis • Kutschergulasch, (gemischter Rind- & Schweinegulasch m. Gewürzurke in Zwiebel-Biersoße) Rotkohl u. Kartoffeln	6,10 € 5,70 €
Dienstag	• Buntepfanne (Schweine- und Hähnchenfleisch, Paprika, Zucchini, Zwiebel), Bandnudeln mit Tomatensoße • Mariniertes Matjes Hering mit Kartoffeln	6,10 € 5,70 €
Mittwoch	• Schweineschnitzel mit Kräuter-Rahmhampignons, Spirelli • Hühnerfrikassee mit Gemüseris	6,10 € 5,70 €
Donnerstag	Ruhetag	
Freitag	• Schweinegeschnetzeltes 'Züricher Art' (in Sahnesoße, mit Zwiebeln und Champ.), Reise • Putenleber mit Zwiebeln, Sauerkraut, Kartoffelreis und Soße	6,10 € 5,70 €

Änderungen vorbehalten

Förderaufrufe zu LEADER

LANDKREIS. Im Rahmen des EU-Förderprogramms LEADER können bis zum 6. Mai Bewerbungen eingereicht werden. Als Förderbudget (an Vorhabenträger auszahlende Zuschüsse) wird für folgende Handlungsfelder aufgerufen: Wirtschaft und Arbeit 300.000 Euro, Tourismus und Naherholung 180.000 Euro, Grundversorgung und Lebensqualität 400.000 Euro, Bauen 250.000 Euro und Wohnen 500.000 Euro. Nähere Informationen sowie die Antragsformulare unter: www.zweistromland-ostelbien.de. Für Antragsteller besteht die Beratungspflicht durch das Regionalmanagement, dazu bitte einen Termin vereinbaren. **SWB**

☎ **Kontakt: Regionalmanagement Sächsisches Zweitstromland-Ostelbien, Telefon: 034362 379900 und E-Mail: post@zweistromland-ostelbien.de**

Helfende Hände sind willkommen

SCHILDAU. Der TSV Schildau lädt am Samstag, den 29. März von 8 bis 12 Uhr zum Arbeitseinsatz auf dem Sportplatz ein und freut sich über jede helfende Hand. **SWB**

Leipziger Buchmesse

LEIPZIG. Die diesjährige Leipziger Buchmesse findet von Donnerstag, 27. März bis Sonntag, 30. März auf dem Messegelände in Leipzig statt. Eingebettet ist das Lesefest „Leipzig liest“ und die Manga-Comic-Con. **SWB**

☎ **Nähere Informationen auf: www.leipziger-buchmesse.de**

Marie Ismer ist weiter auf Erfolgskurs

TORGAUER LEICHTATHLETIN feiert schon große Erfolge / Starke Auftritte in der abgelaufenen Hallensaison

TORGAU. Sie hat ihren Ruf als die aufstrebende Leichtathletin der Region Torgau noch einmal deutlich unterstrichen: In der inzwischen abgeschlossenen Hallensaison konnte die 19-jährige Marie Ismer starke Ergebnisse einfahren – darunter einen Mitteldeutschen Meistertitel über 800 Meter sowie Medaillenränge bei der sächsischen Hallen-Landesmeisterschaft ebenfalls über 800 Meter sowie im Hochsprung.

Die vielseitige Athletin aus dem Sparkassen-Leichtathletik-Team des SSV 1952 Torgau ist den Sportfans der Region inzwischen bestens bekannt: Marie Ismer wurde aufgrund ihrer herausragenden Leistungen im Jahr 2023 bereits zur Sportlerin des Jahres 2024 in Torgau gewählt. Und diesen Aufwärtstrend konnte sie im vergangenen Jahr fortsetzen: Bei gleich drei Deutschen Meisterschaften war sie am Start und zwar im Januar 2024 für den Mehrkampf in Frankfurt/M., im Juli über die 400 Meter Hürden in Koblenz und im August für den Siebenkampf in Hannover. Mit zwei Top-10-Platzierungen bei den Deutschen Meisterschaften war Marie bereits im letzten Jahr so erfolgreich wie nie zuvor.

Die gute und aktuelle Nachricht: Auch in der Halle stellte Marie Ismer in der gerade abgeschlossenen Saison ihre Fähigkeiten unter Beweis. Da war sie zum Beispiel bei den Mitteldeutschen Meisterschaften in Chemnitz am Start und holte sich am 1. Februar den Meistertitel über 800 Meter. Bei den sächsischen Landesmeisterschaften sicherte sie sich schon im Januar eine Silbermedaille im Hochsprung und eine Bronzemedaille über 800 Meter. Definitiv ein Saisonhöhepunkt war der Start bei den Deutschen U20-Meisterschaften im Hallenfünfkampf: Nach einem starken Wettkampf durfte sie sich über einen achten Platz freuen – und die Teilnahme an der Siegerehrung.

Diese Leistungen sind nicht nur für Marie Ismer, sondern auch für ihren Trainer Mario Erdmann, den Verein und die gesamte Region außergewöhnlich: Immerhin trainiert sie ausschließlich hier in Torgau auch schon mal in Eigenregie zuhause und nicht bei einem großen Leistungszentrum. Ebenfalls bemerkenswert: Es ist das erste Mal in der Geschichte des Vereins, dass eine Athletin in den Vereinsfarben des SSV 1952 Torgau solche Erfolge in der olympischen Kernsportart Leichtathletik erzielen konnte.



Vertritt Torgau inzwischen auf der bundesweiten Leichtathletikbühne wie hier im Februar diesen Jahres in Dortmund: Die 19-jährige Marie Ismer vom SSV 1952. Fotos: Mario Erdmann

Aber auch hier gilt natürlich: Ohne Fleiß kein Preis. Das macht ein Blick in die Aufzeichnungen



Nach einem starken Wettkampf konnte sich Marie Ismer über einen achten Platz bei den U20-Meisterschaften im Hallenfünfkampf freuen.

ihres Trainers deutlich. Da stehen für die letzten zwölf Monate stattliche 241 Trainingseinheiten sowie 33 Wettkampftage und Laufveranstaltungen zu Buche. Dabei legte sie neben vielen disziplinspezifischen Trainingseinheiten auch etwa 900 Trainings- und Laufkilometer zurück.

Mit ihren Ergebnissen zählt Marie Ismer inzwischen zu den besten deutschen Juniorinnen im Mehrkampf. In der Deutschen Bestenliste des DLV belegt sie im Hallenfünfkampf der U20 den 13. Rang und im Siebenkampf der U20 den 18. Rang für das Jahr 2024. Trotz der hoch angesetzten Qualifikationsnormen kann sie in ihrer jungen Karriere bereits auf sieben Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften verweisen, dabei platzierte sie sich im bereits viertmal unter den Top 10 in Deutschland!

Nun gilt: Nach der Hallensaison ist vor der Freiluftsaison – Vorbereitung inklusive. Das heißt im

Klartext, dass für die 19-Jährige nun erst einmal das ein oder andere Trainingslager auf dem Plan steht (so etwa im April das Vereinstraininglager in Trassenheide an der Ostsee), um die Grundlagen für weitere Erfolge zu legen. Der Termin für eine erste Standortbestimmung steht bereits, verrät Trainer Mario Erdmann: Am 17. und 18. Mai finden die Mitteldeutschen Mehrkampfmeisterschaften in Halle/Saale statt – zahlreiche weitere Meisterschaften, Meetings und Qualifikationswettkämpfe folgen im Mai und Juni. Ach ja: Beim Gedenk-Crosslauf am Samstag, 22. März, ist Marie Ismer natürlich ebenfalls am Start.

Kurz gesagt: Die kommenden Wochen und Monate werden schon eine echte Herausforderung für die 19-Jährige. Denn da sind ja auch noch die Abitur-Prüfungen am Gymnasium in Falkenberg, die auf dem Programm stehen. **SWB/JW**

Das Wandern ist des Müllers Lust

TORGAU. Die Volkssolidarität Torgau informiert: Die Wandergruppe der Volkssolidarität geht immer am zweiten Donnerstag im Monat auf Wanderschaft. Die Wanderungen starten jeweils um 14 Uhr in der Lassallestraße 11 in Torgau. Termine sind der 10. April, 8. Mai und 12. Juni. **SWB**

Flohmarkt für Erwachsene

BEILRODE. Zum 3. Erwachsenen Flohmarkt wird am Sonntag, 6. April, in der Zeit von 9 bis 13 Uhr in der Aula der Grundschule Beilrode (gegenüber der Ostelbienhalle, Einfahrt Nordring) eingeladen. Neben Kleidung und Schuhen, werden Deko- und Haushalts-Artikel sowie Sportartikel, Bücher, DVD's, Schmuck und Handarbeiten angeboten. Auch alles rund ums Hobby finden Interessierte vor. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist gesorgt. **SWB**

Musikalische Nachmittage

TORGAU. Die musikalischen Nachmittage der Volkssolidarität finden **mittwochs** einmal im Monat in den Räumen des Rock'n'Roll- und Tanzclubs „Ireen“ im Torgauer Röhrweg 17 statt. Die Termine: 16. April, 21. Mai und 18. Juni. **SWB**

Für alle mit Spaß an der Bewegung

TORGAU. Der traditionelle Lauf in den Frühling, immerhin die 26. Auflage, der Torgauer Bahnhof-Apotheke wird in diesem Jahr am Samstag, 5. April, ab 10 Uhr (Treffpunkt: 9.30 Uhr in der Apotheke) ausgetragen. Angesprochen dürfen sich alle Läufer und Nordic Walker, egal welchen Alters, fühlen. Es geht fünf Kilometer auf einer gemeinsamen Runde durch das Glacis. Abseits von Zeiten und Bestleistungen ist es wichtig, Spaß an der Bewegung zu haben. Bei Fragen bitte unter 03421 710073 melden. **SWB**

SONNTAGSRÄTSEL

Religiösgemeinschaft	ein Sprengstoff	Hauptfestivals	Delikt, Straftat	Männernamen	Vater und Mutter	Insel im nördl. Mosambik	sportlicher Wettkämpfer	engl. Zahlwort: zehn	Edelgas	japanische Pflaume	engl. Männerkurzname	Urzeitechsen	elliptisch	Backware	US-amerikan. Grenzstadt (EI)	dt. SPD-Politikerin (Andrea)	eine Tonart
4				geschnittenes Holz				unparitisch					Wundschutz				
	schwerfällig		Flugzeugpiste					Schneeanhäufung		französisches Grußwort			Kirschlikör		indischer Bundesstaat		
				japanischer Politiker, † 1909			alkoholisches Getränk	Fragewort			synthetische Faser	Kernpunkt			Ausdruck d. Überraschung		
	das Ganze, insgesamt			10	fruchtbare Ebene	Geburtschmerzen				giftiges Lösungsmittel	persönliche Anrede		Buchstabenfolge			medizin. verwendete Drogen	
			Vorname der Barrymoore		Schweizer Fleischspeise			Befehl islam. Herrscher	Trainer				Wortteil: Tausend		Schmierstoff		
	griechischer Buchstabe	Erdzeitalter			Salz der Kohlensäure	Schöpfungsgeschichte im MA.				poetisch: Adler		franz. Departementshpt.	studentische Verbindung			Inselstaat im Südpazifik	
	Kehre im Kunstfliegen			Eingang (franz.)	Teil des Beines			Sprengstoff (Abk.)		3	alkohol. Hopfengetränk	weit ausgelehnt		6	arabisch: Schicksal	Frauenkurzname	
	emigrieren	eigenartiger Mensch	Heil- und Gewürzpflanze		Figur in Wagners 'Rheingold'		11	dt.-frz. Maler, † 1966 (Hans)		dän. Physiker (t. Niels)		eh. Disco-Formation (... M.)	spanisches Retsgericht	Düngemittel		9	
								engl. Frauenkurzname	weiblicher Kurier			dänische Schlagersängerin	Möbelglanzmittel				
	dt. Ostseeinsel		so- undsovielte	5	Kosewort für Vater	Vorn. von Johannes Paul II. †			Sterbort Wallensteins		US-amerik. Sängerin (Lady...)		englisch: benutzen		Beherztheit	Initialen der Bergman	
			techn. Prüfzeichen (Abk.)		vorwärts		7	warme Pastete (engl.)	Neues kreieren		1						
	Verstoß gegen die Gebote Gottes		streng vegetarisch		Kicherlaut			mittel-europ. Hauptstadt			et cetera (Abk.)		Abk.: Leitsatz	Speisesaal für Studenten			
					Südseeinsel				Düsenflugzeug						2	Initialen Travens	
	Zwerg in der nord. Sage			wörtlich anführen					geflügeltes Wort							befestigtes Hafenufer	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1–11 ergeben das Lösungswort. Lösungswort des letzten Rätsels: **LIDSCHATTEN**

RÄTSELN UND GEWINNEN!

IMPRESSUM

SonntagsWochenBlatt 33. Jahrgang

SWB TORGAU:
Verlag und Redaktion: Sachsen Medien GmbH, Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer: Björn Steigert, Carsten Dietmann
E-Mail: info@sachsen-medien.de

Geschäftsstelle Torgau: Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-15, 03421 7210-30

Redaktionsleiter: Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)

Verantwortlicher Redakteur: Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
E-Mail: henrik.landschreiber@tz-mediengruppe.de

Anzeigenannahme: Medienberater Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
carsten.brauer@tz-mediengruppe.de
Medienberaterin Carola Keller, Tel. 03421 721053
carola.keller@tz-mediengruppe.de

Zustellung: Tel. 0341 21815425

Druck: MZ Druckereigesellschaft mbH, Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle

Auflage: SWB Torgau 24 400 Exemplare
Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise: Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt. Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Das ganze Haus mit Leben erfüllen!“

JANA WITTENBECHER über eine junge Führungsspitze, Betriebskosten und Gleichgesinnte

TORGAU. Seit 1997 ist Jana Wittenbecher im Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johann Kentmann“ e.V. tätig und seit 2003 Geschäftsführerin des 120 Mitglieder umfassenden Vereins. Im SonntagsWochenblatt-Gespräch erklärt sie, warum die KunstGalerie Torgau wie ein zweites Zuhause ist.

SWB: Aus der KleinenGalerie Torgau wurde 2024 die KunstGalerie Torgau, warum?

JANA WITTENBECHER: Das liegt an der erweiterten Ausstellungsfläche. Ein ehemaliges Büro dient unseren Künstlern nun auch als Ausstellungsfläche, die somit auf 190 Quadratmeter anwuchs. Damit können wir größere Ausstellungen abdecken, sind also keine Kleine Galerie mehr.

Vor wenigen Wochen wurde ein neuer Vorstand gewählt. Richtig. Als Vereins-Vorsitzender wurde Enrico Ryll bestätigt, was von Konstanz zeugt. Zweiter Vorsitzender ist Steffen Rolle – somit ist die Führungsspitze relativ jung. Neu im Vorstand sind Kalook Wollny, Andrea Helfer-Thiemecke und Viktoria Zubaty-Köpnick. Mit ihnen zogen frischer Wind und neue Ideen ein. Mit zahlreichen Veranstaltungen machen wir Torgau bekannter, sorgen für Übernachtungsgäste. Leute, die das erste Mal in der Stadt sind, zeigen sich begeistert von unserem Tun.

Was zeichnet Ihr Vereinsdomizil in der Pfarrstraße 3 in Torgau aus?
Es ist ein wunderschönes, altes und geschichtsträchtiges Gebäude mit Wandmalereien, wo zeitgenössische Kunst gezeigt wird. Es sorgt bei Ausstellern und Gästen gleichermaßen für ein besonderes Erlebnis. Für unsere zahlreichen Arbeitsgruppen bietet es gute Bedingungen, sich kreativ auszuleben.

Dennoch zogen dunkle Wolken am Horizont auf.

Im November des vergangenen Jahres flatterte uns die Betriebskosten-Abrechnung für 2023 verbunden mit einer hohen Nachzahlung ins Haus.

Guter Rat ist teuer?

Nach der ersten Schockstarre haben die Mitglieder und Künstler überlegt, was sie tun können. Es wurden Kunstgegenstände



Jana Wittenbecher: „Durch unsere neuen Mitglieder zieht immer frischer Wind ein.“

Foto: SWB/HL

aus vielen Bereichen für eine Tombola gestiftet. Bis 7. Mai können Interessierte Lose für fünf Euro das Stück erwerben. Es gibt keine Nieten, jedes Los gewinnt und jeder kann seinen Gewinn gleich mitnehmen. Das kann natürlich nur ein Tropfen auf den heißen Stein sein.

Wie wollen Sie Ihre Situation verbessern, droht sonst in diesem Jahr ein ähnlicher Nachzahlungs-Hammer?

Es gab ein Gespräch mit Oberbürgermeister Henrik Simon. Natürlich haben wir akute Sparmaßnahmen, um die Betriebskosten zu senken, in die Wege geleitet. Dabei war unser Verbrauch nicht höher, als 2016 als wir aus der Schlossstraße 19 hierhin umzogen. Vielmehr haben sich die Gas- und Energiepreise fast verdoppelt. Unsere Sorge ist, dass unter diesen Bedingungen das Haus auf Dauer nicht zu halten ist.

Woher könnten Sie noch Unterstützung erhalten?

Natürlich haben wir die Suche nach Sponsoren forciert. Aber unser wichtigstes Kapital sind die Torgauer selbst. An sie können wir nur appellieren: Besucht unsere Veranstaltungen, erfüllt unser Haus mit Leben! Bei uns gibt es für jeden Geldbeutel Kunstwerke zu erwerben: Das hilft sowohl den Künstlern selbst, als auch dem Verein.

Womit können Sie noch finanzielle Mittel erwirtschaften?

Was kaum jemand weiß: Unsere Räume kann man für private und öffentliche Veranstaltungen wie Hochzeits-Empfänge nach der Trauung, Jubiläen und Feiern aller Art sowie Klassentreffen gegen eine Gebühr nutzen. Diese Veranstaltungen können wir durch Kunstaktionen wie Malen, Töpfern und Tanzen bereichern, den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Im neuen „Ken(n)tmann Kunst Markt“ findet man viele liebevoll gefertigte Unikate. Möglichkeiten haben wir viele.

Die KunstGalerie Torgau stiftet Hoffnung und Optimismus.

Was unsere Mitglieder und Künstler ermöglichen und auf die Beine stellen, nötigt Respekt ab. Jede Ausstellung kann kostenfrei besichtigt werden. Ich sage immer: Es kostet keinen Eintritt, nur Interesse. Ich würde mir wünschen, dass unser Haus von den Torgauern noch besser angenommen wird. Wir hatten unlängst Gäste aus der Kunstszene Dresdens – sie waren vom Niveau sehr angetan. Das gibt uns Hoffnung. Wir suchen weiterhin Gleichgesinnte und an Kunst Interessierte, welche die KunstGalerie als ihr zweites Zuhause betrachten und eine schöne Zeit verbringen möchten.

Worauf freuen Sie sich im laufenden Jahr, welche Veranstaltung können Sie empfehlen?

Wo soll ich anfangen, wo enden? Unser Veranstaltungskalender ist prall gefüllt. Bereits am 5. April beteiligen wir uns an den

Europäischen Tagen des Kunsthandwerks, vom 20. bis 22. Juni ist die Deutsche Pastellgesellschaft zu Gast. 23 Maler aus dem gesamten Bundesgebiet haben Bilder gemalt, die wir im Haus der Presse und der Volkshochschule zeigen werden. Am 27. September lockt das Kunstquartier, wo wir auch an das 25-jährige Jubiläum unserer Zeichengruppe unter Leitung von Dorothea Thieme erinnern. Danach gibt es eine Vereinsfahrt in die Europäische Kulturhauptstadt Chemnitz. Der Kunst-Weihnachtsmarkt wird vom 12. bis 14. Dezember ausgetragen. Im Zuge dessen werden Film- und Fotodokumente von 1975 gezeigt, wo Johanna Rolle und ihr Vater die ersten Figuren des Torgauer Märchen-Weihnachtsmarktes gestaltet haben.

GESPRÄCH: H. LANDSCHREIBER

■ Mehr Informationen und Veranstaltungen auf: www.kleine-galerie-torgau.de

DRK bietet Anreiz zum Blutspenden

BLUT SPENDEN UNTERSTÜTZT einen gesunden Lebensstil

REGION. Das Frühjahr ist die Zeit im Jahr, in der viele Menschen ein besonderes Augenmerk auf ihre Gesundheit richten. Sport oder Bewegung im Freien kann aufgrund der längeren Tageslichtdauer wieder gut in den Tag integriert werden und beispielsweise eine gesunde Ernährung gehört für viele zu den „guten Vorsätzen“ zu Jahresbeginn. Wer sich in dieser Zeit zusätzlich für eine Blutspende entscheidet, unterstützt Patienten, die aufgrund von Erkrankungen oder auch medizinischer Notfallsituationen auf Blutpräparate angewiesen sind. Gleichzeitig sorgt der Spender oder die Spenderin aber auch für die eigene Gesundheit vor. Neben der Messung des Hämoglobinswertes und des Blutdrucks wird das Blut mit jeder Spende auf bestimmte Infektionserreger untersucht. Bei dem „Gesundheitscheck“, der nach der 3. Spende innerhalb eines Jahres durchgeführt wird, werden zusätzlich Blutwerte untersucht, die Aufschluss über bestimmte Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder auch Störungen der Nierenfunktion geben können. Bis zum 28. März 2025 verlost der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost außerdem unter allen Blutspen-

dern in seinem Versorgungsgebiet wöchentlich jeweils acht Einkaufsgutscheine im Wert von 100 Euro (einzulösen bei Kaufland, Rewe oder Edeka). Ein zusätzliches Budget, das dabei helfen kann, beim Einkauf auf solche Produkte zu achten, die einen gesunden Lebensstil unterstützen.

Blutspende beim DRK – in 45 Minuten zum Lebensretter

- ▶ 1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
- ▶ 2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
- ▶ 3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
- ▶ 4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
- ▶ 5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut, dauert nur 8-12 Minuten
- ▶ 6. Ruhepause und Imbiss im Anschluss an die Spende

SWB

■ Für alle DRK-Blutspendetermine wird um Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Müllsammeln in Dommitzsch

DOMMITZSCH. Verschiedene Akteure und Vereine laden am Samstag, 22. März, von 9 bis 11 Uhr zur 12. Müllsammelaktion in Dommitzsch und Umgebung ein. Treffpunkt ist der Sportplatz, von wo aus sich kleinere Gruppen entlang von Bächen und Wegen, auf Wiesen und in Wäldern aufmachen, den Müll einzusammeln. Mitzubringen sind Handschuhe, eventuell Harken und Eimer. Im Anschluss gibt es eine Bratwurst und ein Getränk kostenfrei.

SWB

■ Fragen beantwortet Revierförster Christian Kurth per Telefon unter 0173 3584467.

Riesen-Auswahl von GUT BEPFLANZTEN Blumen-Schalen und -Ampeln Stiefmütterchen & Hornfeilichen

49 Cent/Stk
ab 20 Stück nur **45 Cent**

Primeln (ab 10 Stk)
99 Cent

Qualitäts-Blumenerde
mit Voratsdünger 40 Liter:
1 Sack **2,99€** 4 Säcke **10,-€**

Viele verschiedene Gemüse-Schalen
2,49€ /pro Kiste
Ab 8 Stück (auch gemischt) **1,99€** pro Kiste

Riesen Auswahl winterharte Stauden
3,99€ /Stk.
Ab 4 Stück (auch gemischt): nur **3,50€**/Stk.
Ab 8 Stk. (auch gemischt): nur **2,99€**/Stk.

Zum Großen Teich 4 TORGAU (ggü. Aldi)

Wann? Mo.-Fr.: 9-18 Uhr
Sa.: 9-16 Uhr • So.: 10-15 Uhr

Die Woche an der VHS

DIES SIND DIE NEUEN KURSE: Von ersten Englischkenntnissen bis hin zum Dudelsackspielen

TORGAU. Die Volkshochschule Nordsachsen bietet in der Geschäftsstelle Torgau in dieser Woche einige neue Kurse an – hier gibt es einen Überblick. Auf der ganzen Welt verständigen – dies geht meistens mit der englischen Sprache. Am Montag, 24. März, beginnt nun um 16.15 Uhr in Torgau der zehnwöchige Lehrgang „Englisch für Anfänger“. Dabei werden die ersten grundlegenden Kenntnisse in der Welt-sprache Nummer 1 vermittelt. Ebenso wichtig sind in der zunehmend digitalisierten Welt die grundlegenden Kenntnisse in Sachen Smartphone. Damit beschäftigt sich der Einsteigerkurs „Smartphone und Tablet mit dem Betriebssystem iOS“, der am Dienstag, 25. März, um 13.30 Uhr startet. Der Kurs richtet sich an Besitzerinnen

und Besitzer von iPhones und/oder iPads – erläutert wird dabei die grundlegende Funktionalitäten erklärt und Anwendungshinweise bekommen wollen. Musikalisch, aber auch außergewöhnlich wird es ab Samstag, 29. März: Ab 10 Uhr heißt es „Dudelsackspielen leicht gemacht“. Der Workshop wendet sich an totale Anfängerinnen und Anfänger, die dann ganz praktisch den Umgang mit diesem faszinierenden Instrument erklärt bekommen.

SWB

■ Alle Lehrgänge finden (wenn nicht anders angegeben) in der Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3 statt und sind buchbar unter Tel.: 03421 7587220 oder www.vhs-nordsachsen.de.

Offene Narrenklausur am 28. März

TROSSIN. Zum nächsten Tag der offenen Narrenklausur in Trossin wird am Freitag, 28. März, geladen: Von 14.30 bis 17 Uhr serviert der FaschingsClub in der „Narren-

klausur – Zur Linde“ Kaffee und Kuchen – ein paar Tipps, Hinweise und Ratschläge zur (richtigen) Ernährung im Alter gibt es ebenfalls. Zum gemütlichen Nachmittag

sind alle gern gesehen, die Spaß an der Geselligkeit haben. Zudem noch ein Hinweis vom Faschings-Club Trossin: Der Kneipenabend fällt bis auf Weiteres aus.

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Remondis Eilenburg GmbH

STADT WIRTSCHAFT EILENBURG

WEITERE SERVICELEISTUNGEN:

- Abfallberatung und -entsorgung
- Containerdienst (1,3 m³–35 m³)
- Fäkalienabfuhr, Fettabscheider
- Annahme Wertstoffhof
- Annahme von Papier, Zeitungen und Schrott
- Winterdienst
- Grünanlagenpflege
- Baupflegearbeiten
- Straßen- und Gehwegreinigung

- Entrümpelungsservice
- Haushalts- und Gewerbeauflösung

■ Mobil: 0151-15002554 ■ Tel.: 03423-690130 ■ Fax: 03423-690150

■ dispo.eilenburg@remondis.de

Tag der offenen Tür

AGC INTERPANE

29.03.2025

10:00 - 14:00 Uhr

Wo?

Liebersee 54,
04874 Belgern

Werksführung mit Live-Produktion von

11:00 - 12:30 Uhr

Ab 12:30 Bratwurst und Getränke

Müllsammeln in Dommitzsch

DOMMITZSCH. Verschiedene Akteure und Vereine laden am Samstag, 22. März, von 9 bis 11 Uhr zur 12. Müllsammelaktion in Dommitzsch und Umgebung ein. Treffpunkt ist der Sportplatz, von wo aus sich kleinere Gruppen entlang von Bächen und Wegen, auf Wiesen und in Wäldern aufmachen, den Müll einzusammeln. Mitzubringen sind Handschuhe, eventuell Harken und Eimer. Im Anschluss gibt es eine Bratwurst und ein Getränk kostenfrei.

SWB

☐ Fragen beantwortet Revierförster Christian Kurth per Telefon unter 0173 3584467.

Kreative gesucht

WEBNIG. Der ASB-Hort „Elbekids“ in Weßnig veranstaltet am Samstag, 12. April, den NATURE KIDS Mitmachmarkt in Weßnig. Die Organisation hat Michael Lahn abgegeben, der den Markt in den letzten beiden Jahren etabliert hat. Der ASB sucht noch Aussteller – vor allem Handwerker und Kreative, die mit Naturmaterialien arbeiten und Kindern und Jugendlichen ihre Kunst näherbringen könnten.

☐ Das Anmeldeformular findet sich auf www.asb-to.de, es reicht auch eine E-Mail an marketing@asb-to.de

Konzerte für 2025 in Lausa

LAUSA. Der Förderverein Dorfkirche Lausa e.V. blickte in diesem Jahr auf das 10-jährige Bestehen mit vielen Konzerten und Höhepunkten rund um die kleine Dorfkirche. Auch im Jahr 2025 wird es liebevollere Veranstaltungen geben. Hier schon mal die Termine für den neuen Kalender: 17. Mai 2025 Frühlingskonzert Vox Humana – Chor aus Leipzig, 14. Juni 2025 Alte Dame sucht junge Talente (Nachwuchstalente-Konzert, Mitte Juli die Internationale Sächsische Sängerkademie vom 12. bis 20. Juli 2025 und 6. Dezember 2025 Weihnachten mit Jana Stefanek & Co.

SWB

HALLO BABY



Lotta Annett

Geburtsdatum: 12.03.2025
Geburtszeitpunkt: 12:20 Uhr
Geburtsgröße: 50 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3750 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Belgern

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

„Mutige Kuscheltiere“ sind gesucht

ZUR NACHT DER BIBLIOTHEKEN AM 4. APRIL lockt die Torgauer Stadtbibliothek mit einem Bilderbuchkino und mehr

TORGAU. „Mutige Kuscheltiere“ sind in Torgau gesucht – und die Besitzerinnen und Besitzer im Alter von drei bis acht Jahren natürlich auch: Zur Nacht der Bibliotheken lockt die Stadtbibliothek am Freitag, 4. April, zu einer Kuscheltier-Übernachtung mit Bilderbuchkino.

Das wird ein Abenteuer: „Mutige Kuscheltiere“ können vom 4. auf den 5. April eine aufregende Nacht zwischen Bücherregalen zu verbringen! Und so geht es los: Ab 17 Uhr können sich die Besitzerinnen und Besitzer zwischen drei und acht Jahren auf das Bilderbuchkino „Lieselotte bleibt wach“ freuen – so die kleinen Gäste und ihre Kuschelfreunde (die sie natürlich im Gepäck haben!) auf den Abend eingestimmt. Danach können die Kinder gemeinsam mit ihren Lieblingsplüschtieren die Bibliothek erkunden und in Büchern stöbern. Nach der Gute-Nacht-Geschichte „Wie schläft der Wald“ heißt es Abschied nehmen – die Kuscheltiere bleiben über Nacht und erleben eine spannende Zeit in der Bibliothek.



Zur Nacht der Bibliotheken am 4. April sind in Torgau „mutige Kuscheltiere“ gefragt. Foto: Stadtbibliothek Torgau

Am Samstag, 5. April, dürfen die Plüschfreunde zwischen 9:00 und 11:00 Uhr bei einer Sonderöffnung wieder abgeholt werden. Zur Erinnerung gibt es für jedes Kuscheltier eine Urkunde mit einem Erlebnisfoto. Zusätzlich sind an diesem Tag alle herzlich eingeladen, zum Stöbern, Schmökern und Ausleihen vorbeizukommen. Ein besondere Highlight für die kleinen Besucher: Um 10 Uhr gibt es eine Ostergeschichte als Bilderbuchkino. Jetzt freut sich die Torgauer Stadtbibliothek freut sich auf die mutigen Kuscheltiere, ihre neugierigen Besitzerinnen und Besitzer sowie auf alle, die Lust auf eine gemütliche Zeit mit Büchern haben!

SWB

Ostermarkt lockt am 12. April nach Belgern

JEDE MENGE PROGRAMM und allerlei Mitmachaktionen

BELGERN. Zum Ostermarkt wird nach Belgern geladen und zwar am Samstag, 12. April: Um 14 Uhr werden Bürgermeister Ingolf Gläser und Moderator Karl-Otto Weck das bunte Treiben auf dem Markt eröffnen, das dann bis gegen 20 Uhr andauern wird.

Und im Anschluss kann man sich auf viele Gäste freuen – zum Beispiel auf die Mädchen und Jungen der Kita „Anne Frank“: Die sind ab 14.15 Uhr unter dem Motto „Die Osterhasenkinder verzaubern den Markt“ am Start. Von 15 bis 16 Uhr lässt sich das RB-Leipzig-Maskottchen „Bulli“ blicken und der Osterhase schaut gegen 15.45 Uhr in Belgern vorbei. Musikalisch wird es ab 16 Uhr mit der Rolandstädter Blasmusik; um 17 Uhr



Auch in diesem Jahr lockt in Belgern wieder ein Ostermarkt und zwar am 12. April. Foto: Karl-Otto Weck

schließt sich dann der Auftritt des SC Hund & Co. an. Freuen kann man sich außerdem auf allerlei Mitmachaktionen der Freiwilligen Feuerwehr Belgern, der ASB Torgau-Oschatz hat die Elly-Wunschente dabei und gibt Kindern die Möglichkeit, den Pflasterführerschein zu erwerben. Allerlei Leckeres gibt es zudem am Kuchenbasar mit dem Hort „Rolandstifte“. Ach ja – natürlich locken Schaustellerinnen und Schausteller, ein Bücherflohmarkt und vieles andere mehr...

SWB

BÜRGERMEISTERWAHL GEMEINDE TROSSIN

23. März 2025

STEFFEN KLEPEL
Ihr Bürgermeisterkandidat für die Gemeinde Trossin

Ich kandidiere als Bürgermeister für unsere Gemeinde mit der Wählervereinigung IGT Trossin. Mein Erfolgsrezept für Eigenständigkeit und Weiterentwicklung ist die enge Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat, Ortschaftsräten, Vereinen und der Verwaltungsgemeinschaft mit Dommitzsch und Elsnig.

**INTERESSENGEMEINSCHAFT
GEMEINDE TROSSIN**

**WIR für die
GEMEINDE TROSSIN -
Gemeinsam stark für
UNSERE DÖRFER.**

Kinderkleider-Basar in Torgau

TORGAU. Die 6. Auflage des Torgauer Kinderkleiderbasars für Second Hand Baby- und Kinderkleidung (nach Größen sortiert), Babybedarf, Spielzeug und vieles mehr lockt am Samstag, 6. April, von 8 bis 12 Uhr in die Räumlichkeiten des Rock'n'Roll- und Tanzclubs „Ireen“ im Röhrweg 17 nach Torgau. Der Eintritt ist frei.

SWB

☐ Telefonische Anmeldungen am 28. März in der Zeit von 18 bis 19 Uhr telefonisch bei Sandra Hainke unter 035386 60666.

Großwiger Flohmarkt

GROßWIG. Am Sonntag, 23. März, wird von 10 bis 15 Uhr der Großwiger Indoor Flohmarkt im Vereinshaus der Rassegeflügel- und Rassekaninchenzüchter Großwig e.V. an der Betonstraße ausgetragen. Auch die Rahmenbedingungen stimmen: Der Eintritt ist frei, ganztägig ist die Verpflegung mit Kaffee und Kuchen gesichert, eine Tombola bietet wertvolle Preise und Parkplätze sind vorhanden.

SWB

Nützliche Tipps, Veranstaltungstermine, Kleinanzeigen und vieles mehr – immer aktuell in Ihrem SONNTAGSWOCHENBLATT

Clever sparen: Digitale TZ mit Tablet zum exklusiven Vorteilspreis.

E-Paper
im 1. Jahr
30 %
günstiger

Jetzt online abschließen:
abo.torgauerzeitung.de/angebot25
 oder telefonisch unter 0341/86092300

TORGAUER ZEITUNG

**Wissen, was Torgau, die
Region und die Welt bewegt.**

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

185.000 Euro vom Freistaat Sachsen

GEDENKSTÄTTE GESCHLOSSENER JUGENDWERKHOF in Torgau erhält Zuwendung

TORGAU. Die Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof in Torgau erhält aus dem Strukturentwicklungsfonds sächsische Braunkohleregionen 185.000 Euro. Mit dieser Förderung werden Bundesmittel in Höhe von 126.000 Euro kofinanziert. Mit den Fördermitteln soll die 2024 erneuerte Dauerausstellung »Ich bin als Mensch geboren und will als Mensch hier raus!« um weitere Elemente wie eine Recherchestation, Audio-guides und einer Graphic Novel (Comicroman) zum Geschlossenen Jugendwerkhof ergänzt werden. Zudem wird damit die diesjährige Tour der »Blackbox Heimerziehung« finanziert. Dabei handelt es sich um einen umgebauten Seecontainer, mit dem an historischen Orten über die ideologischen Hintergründe sozialistischer Umerziehung und die innere Funktionsweise des DDR-Heimsystems informiert wird. »Die Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau ist ein wichtiger Erinnerungsort für die Unrechtsmechanismen in der DDR. Mit der Förderung aus dem Strukturentwicklungsfonds tragen wir dazu bei, dass die Erinnerung an das erlittene Unrecht wachgehalten wird und junge Generationen die Möglichkeit erhalten, sich



Die Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof in Torgau erhielt Zuwendungen vom Freistaat Sachsen. Foto: SWB/HL

mit diesem dunklen Kapitel unserer Geschichte auseinanderzusetzen. Die Erweiterung der Dauerausstellung und die Unterstützung der »Blackbox Heimerziehung« sind wichtige Schritte, um die Aufarbeitung der DDR-Heimerziehung weiter voranzutreiben«, betont Kulturministerin Barbara Klepsch. Der Geschlossene Jugendwerkhof Torgau war offiziell die einzige geschlossene Heimeinrichtung der DDR. Hier sollten Jugendliche unter haftähnlichen Bedingungen zu »sozialistischen Persönlichkeiten« umerzogen werden. Er gilt mit seinen hohen Mauern, den Wachtürmen, den Diensthunden und den vergitterten Fenstern schon äußerlich einem Gefängnis. 1998 wurde unter der Trägerschaft des Vereins Initiative Gruppe Geschlossener Jugendwerkhof Torgau e. V. eine Erinnerungs- und Begegnungsstätte errichtet. Mit den Finanzhilfen aus dem Strukturentwicklungsfonds sächsische Braunkohleregionen soll der Strukturwandel in den Braunkohlerevieren, zu denen auch Torgau gehört, bewältigt und die Sicherung der Beschäftigung im Zuge des Ausstiegs aus dem Braunkohleabbau und der Verstromung von Braunkohle erreicht werden. **SWB**

Erlebnistour ins Hauptgestüt Graditz

TORGAU. Graditz, der kleine Vorort Torgaus, ist von internationaler Bedeutung: Zentrum der sächsischen Pferdezucht, Kleinod der Architektur und der Landschaftsgestaltung. Erkunden Sie mit fachkundiger Begleitung die beeindruckende Parkanlage, radeln zu den Paddocks und erfreuen sich am Schloss, erbaut vom Dresdner Baumeister Pöppelmann. Los geht es am Samstag, 5. April und 17. Mai, jeweils 14 Uhr, die Erlebnistour dauert dreieinhalb Stunden, Treffpunkt ist das TIC im Rathaus Torgau. **FOTO: TIC**



☑ **Anmeldung erforderlich unter Telefon 03421 70140 oder per E-Mail info@tic-torgau.de**

Gemeinsam statt einsam

Neue **SELBSTHILFGRUPPEN** gründen sich

LANDKREIS. Das neue Angebot nimmt konkrete Gestalt an: In Eilenburg und Oschatz gründen sich die ersten Selbsthilfgruppen gegen Einsamkeit. Anfang Februar hatte die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfgruppen (KISS) des Landratsamtes Nordsachsen dazu eine Initiative gestartet. »Wir möchten Menschen, die sich einsam fühlen, zusammenbringen«, hatte KISS-Mitarbeiterin Michaela Rasenberger angekündigt. Aus »einsam« solle »gemeinsam« werden, damit Betroffene wieder soziale Kontakte knüpfen und Unterstützung auf ihrem Weg aus der Einsamkeit finden könnten. Die ers-

ten Kennenlernetreffen von Interessenten finden nunmehr am **25. März in Oschatz** (Friedrich-Naumann-Promenade 9, Raum 120) und am **27. März in Eilenburg** (Dr.-Belian-Straße 4, Raum 205) jeweils von 15 bis 16 Uhr statt. »Wer mag, kann gerne kommen. Kurze Anmeldung wäre gut«, so Michaela Rasenberger. »Einsamkeit kann jeden treffen, egal wie alt man ist, ob man in einer Beziehung lebt, im Berufsleben steht oder sogar in Vereinen integriert ist. Auslöser können Umzug, Krankheiten, menschliche Verluste, finanzielle Schwierigkeiten oder ein Schicksalsschlag sein. Ist der Faden zum ge-

sellschaftlichen Leben erst einmal gerissen, verändert sich der betroffene Mensch. Der Weg zurück ins Leben ist dann im Alltag oft schwer«, weiß Psychiatriekoordinatorin Konstanze Nebel vom Gesundheitsamt, zu dem die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfgruppen gehört. **SWB**

☑ **KISS Nordsachsen ist per E-Mail an KISS@lra-nordsachsen.de oder telefonisch unter 03421 758-6321 (Konstanze Nebel) und 03421 758-6357 (Michaela Rasenberger) zu erreichen. Alle Anliegen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.**

Repariertreff in Torgau

TORGAU. Der Repariertreff Torgau in der Torgauer Kulturbastion, Straße der Jugend 16b öffnet weiterhin mittwochs aller 14

Tage. Dann können Elektrokleingeräte zur Reparatur gebracht werden. Die Termine: 2., 16. und 30. April – von 16 bis 17

Uhr ist Zeit für die Abholung, von 17 bis 19 Uhr Beratung und Abgabe. Anmeldung unter repariertreff-torgau@gmail.com **SWB**

Nützliche Tipps, Veranstaltungstermine, Kleinanzeigen und vieles mehr – immer aktuell in Ihrem **SONNTAGSWOCHENBLATT**

Traueranzeigen

Lass mich schlafen, bedecke nicht meine Brust mit Weinen und Seufzen, sprich nicht voller Kummer von meinem Weggehen, sondern schließe deine Augen und du wirst mich unter euch sehen, jetzt und immer; Khalil Gibran

Wir nehmen mit liebevollem Herzen Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater und Opa,

Reimund Klick

* 26.04.1953 † 04.03.2025

In stiller Trauer
Deine Gabi
Deine Melanie mit Familie
Deine Mareike mit Familie

Im Namen aller, die ihn kannten und gern hatten.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 04.04.2025 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Rosenfeld statt. Von Blumenzuwendungen bitten wir Abstand zu nehmen.

Höfner Bestattungen-GmbH

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Wir trauern um

Erna Döring

geb. 30.01.1937 gest. 17.03.2025

In liebevoller Erinnerung
Ihre Söhne Steffen und Ralf mit Familien

Belgern

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 5. April 2025 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Paußnitz statt.

Es ist die Zeit gekommen, die Hand loszulassen – doch niemals den Menschen.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Frau

Anita Poser

geb. Egler
* 08.04.1938 † 27.02.2025

Geliebt und unvergessen
**Ihre Enkelin Nicole mit Finn
ihr Sohn Uwe mit Carmen
ihr Enkel Sebastian mit Familie
ihre Schwester Inge mit Horst und Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 04.04.2025 um 10 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Höfner Bestattungen-GmbH

„Ohne Dich“
zwei Worte, so leicht zu sagen und doch so schwer zu ertragen.

Renate Baumann

geb. Neumann
* 02.05.1940 † 13.03.2025

Im Herzen bleibst Du bei uns.
**Dein Siegfried
Dein Sohn Olaf mit Andrea und Liane,
Michael mit Hannah und Emma
Dein Sohn Dirk mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 05.04.2025 um 10 Uhr auf dem Friedhof in Blumberg, Falkenberger Straße, statt.

Höfner Bestattungen-GmbH

In dem Moment, in dem man erkennt, dass den Menschen, den man liebt, die Kraft zum Leben verlässt... wird alles still. Wir müssen lernen mit dieser Stille zu leben und begreifen, dass es für immer ist.

Voller Erinnerungen nehmen wir Abschied von

Christian Steenbeck

* 27.10.1948 † 12.03.2025

Du wirst in unseren Herzen weiterleben.

**Deine Marlis
Jens mit Antje und Lias
Syke, Sofie und Max
Jörg mit Christine, Grit und Matthias
Im Namen aller Angehörigen.**

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr. Er fehlt uns. Was bleibt sind Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Irene Mehle

* 17.8.1938 † 10.3.2025

In Liebe und Dankbarkeit:
**Dein Sohn Karsten mit Christina
Deine Schwiegertochter Andrea
Deine Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Hona-Eulitz

Traueranzeigen

DANKSAGUNG

Verlassen hast Du Hof und Haus, wo Du so gerne gingst ein und aus.

Lutz Bach

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns in der schweren Stunde des Abschieds zur Seite standen, bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die vielen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, Blumen- und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit. Besonderer Dank gilt Herrn Hausmann für seine tröstenden Worte des Abschieds, dem O-M-A-Haus Arzberg sowie der Weinert Bestattungen GmbH.

Deine Brigitte mit Kindern und Familien

Kamitz, im März 2025

Weinert Bestattungen-GmbH



Wenn die Kraft zu Ende geht, ist der Tod die Erlösung.

Wir nehmen Abschied von unserer Mutti,
Oma und Uroma

Brigitte Strauch

geb. Gommel

* 12.04.1939 † 12.03.2025

In stiller Trauer:

**Deine Kinder Marion, Karla und Frank
Deine Enkel und Urenkel**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester
und Schwägerin

Karla Rabe

geb. Herrmann

* 13.01.1945 † 09.03.2025

In stiller Trauer

**Ihre Söhne Thomas und Erik mit Familien
ihre Schwestern
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 05. April 2025, um 14 Uhr
auf dem Friedhof in Loßwig statt.

Von Blumenzuwendungen bitten wir
abzusehen.

Kiefer-Bestattungen-GmbH



Bestattungshaus Eulitz
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Promenade 4b, 04860 Torgau, Tel. 03421 7783510

Liebersee 16, 04874 BELGERN, Tel. 034224 49220
Elbstraße 11, 04874 BELGERN, Tel. 034224 424575
Leipziger Str. 81, 04880 DOMMITZSCH,
Tel. 034223 40591

www.bestattungshaus-eulitz.de

Ganz ruhig bin ich jetzt.
Erlöst, befreit, mir selbst zurückgegeben.
Gegangen bin ich nun zu neuem Leben.

Am Abend des 13. März 2025
verstarb unser lieber Vater, Opa und Bruder

Volker Walther

geb. 22. März 1939

*„Was immer wir füreinander waren,
das sind wir noch.“*

Es nehmen Abschied:
**seine Kinder Diethild Walther und Hagen Walther
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am 12. April 2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Dommitzsch statt.

Kiefer-Bestattungen-GmbH

Traurig, Dich zu verlieren.
Erleichtert, Dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen
von meinem geliebten Mann, unserem Vater und
Schwiegervater, unserem Opa und Uropa

Dietmar Schreiber

geb. 17.4.1939 gest. 16.3.2025

In stiller Trauer

**Seine liebe Frau Annemarie
Tochter Petra mit Roland
Sohn Joachim mit Ramona
Enkel Christian mit Sandra
Enkelin Cornelia mit Kevin
Enkel Paul**

**Seine Urenkel Felix, Pia, Erwin und Karlotta
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, den 11. 4. 2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Torgau, im März 2025

Bestattungshaus Böhme



DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen von

Klaus Kurmann

20.06.1965 - 10.02.2025

und möchten uns bei ALLEN, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, ganz
herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus
Böhme mit der Rednerin Frau Böhme für ihre
einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschieds.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit

**Seine Heike
Seine Geschwister Monika, Rosi, Marianne mit Ulli,
Angelika und Andreas mit Familien**

Torgau, im März 2025

Bestattungshaus Böhme



Im gesegneten Alter von 95 Jahren
nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutti, Schwiegermutter,
Omi, Uromi, Schwester,
Schwägerin und Tante

Margarete Göbel geb. Brendel

* 14.2.1930 † 12.3.2025

In lieber Erinnerung
und Dankbarkeit

**Ihre Töchter Brigitte und Liane
mit Familien
Ihre Zuckerpuppe Loki Liane
im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
statt.

Beilrode, im März 2025

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

Bestattungshaus Böhme



*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem Partner, unserem Vater und Opa

Bernd Fritzsche

* 28.01.1951 † gest. 12.03.2025

In stiller Trauer

**Seine Tochter Mandy mit Andy
Seine Tochter Nicole mit Benni
Seine Enkel
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Sonnabend, dem 26. April 2025,
um 11 Uhr auf dem Friedhof in Lausa statt.

Von Blumen und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Kaisa, im März 2025

Bestattungshaus Hena-Eulitz



*Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen,
uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.*

Heike Reetz

12.01.1964 05.02.2025

Wir möchten uns von ganzem Herzen
bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit
in so liebevoller und vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank an Herrn Dr. Hahnwald,
an das Team der Alten- und Krankenpflege Hille,
allen Mitarbeitern des St. Josef Hospiz Torgau,
an die Ärzte und Schwestern aus Station 5, 6 und ITS,
dem Blumenhaus Großmann, dem Redner Jürgen Budach
und dem Bestattungshaus Höfner für die würdevolle
Ausgestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung

**Regina Reetz
Daniela und Marco Schremmer
im Namen aller Angehörigen**

Kiefer-Bestattungen-GmbH



Man lässt nur die Hand los, niemals den Menschen.

Herbert Schulze

* 25.8.1940 † 14.3.2025

In Liebe und Dankbarkeit:

**Sohn Andreas und Familie
Tochter Ramona und Familie
sowie Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung wird
am Donnerstag, dem 17. April 2025, um 11 Uhr
auf dem Friedhof in Dommitzsch sein.

Vogelgesang, im März 2025

Bestattungshaus Hena-Eulitz



Jetzt nun war es für Dich Zeit.
Wir irrten, als wir dachten wir wären bereit.
(Harald Sick)

Ronald Rabe

Danke

sagen wir ALLEN, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem ASB Pflegeheim
Dommitzsch, Wohngruppe 4, Linda's Pflege-
team, Familie Buchold, dem Blumenhaus Großmann,
der Gaststätte „Zum goldenen Anker“ in Wörblitz,
Herrn Pfarrer C. Pohle und dem Bestattungshaus Eulitz.

In ewiger Liebe und Dankbarkeit

Deine Kinder Riccardo, Anika und Tobias

Dommitzsch im März 2025

Bestattungshaus Hena-Eulitz



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Frau, lieben Mutti, Oma und Uroma

Rosemarie Kramer

geb. Hauenstein

* 24.12.1943 † 13.3.2025

In stiller Trauer

**Dein lieber Klaus
Dein lieber Sohn Volker mit Sylva
Enkelin Nicky und Urenkel Lennox
im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Torgau, im März 2025

Bestattungshaus Böhme



Es ist schwer, einen geliebten
Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren,
wieviel Liebe, Freundschaft
und Achtung ihm erwiesen wurde.

Vielen DANK für die mitfühlenden
Worte und die schönen Gesten
Eurer Anteilnahme.

Unser besonderer Dank gilt
Diana's Pflegedienst,
Frau Dr. E. Wesseler und ihrem
Team in Oschatz und dem
Bestattungshaus Eulitz für die
würdevolle Ausgestaltung der
Trauerfeier.

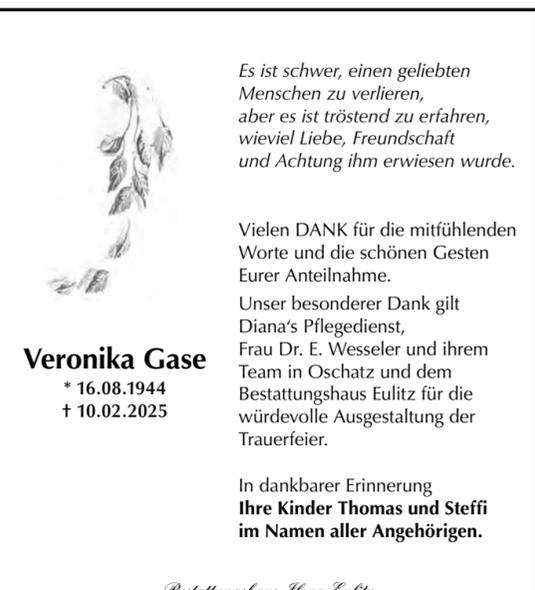
Veronika Gase

* 16.08.1944

† 10.02.2025

In dankbarer Erinnerung
**Ihre Kinder Thomas und Steffi
im Namen aller Angehörigen.**

Bestattungshaus Hena-Eulitz



*„Gute Menschen gleichen Sternen, sie leuchten auch noch
nach ihrem Erlöschen.“*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied vom
allerliebsten Papi, besten Opi, Uropi und Onkel

Walter Renner

* 05.12.1935 † 14.03.2025

Nach einem reich erfüllten Leben und nach langer,
bewundernswert geduldig ertragener, schwerer Krankheit
durftest du in deinem Zuhause friedlich einschlafen.

Du wirst uns fehlen und immer in unserem Herzen sein.

In liebevoller
Erinnerung

**Deine Kinder Dietmar, Jörg
mit Christine, Mandy mit
Rochus
Deine Enkel und Urenkel
Danny mit Sabrina, Anne-
Marie mit André, Bastian,
Maximilian mit Emily, Robert
mit Emelie, Leonidas und
Amidala,
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 11. April 2025, um 13.00 Uhr in der Kirche
Möritz statt.

Von freundlich zugedachten Blumen- und Kranzspenden
bitten wir abzusehen.

Bestattungsinstitut A. Steinbach



Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Waltraud Kraus

geb. Lehmann

* 29.12.1929 † 05.02.2025

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre aufrichtige Anteilnahme auf so vielfältige Weise zuteil werden ließen.

Im Namen aller Angehörigen
Tochter Silvia und Enkel Robert

Klitzschen, im März 2025

Höfner Bestattungen GmbH

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53

Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777

Silvia Böhme

Torgauer Str. 34

04874 Belgern-Schildau

WIR SIND FÜR SIE DA!

JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM



Inhaber
Siegfried Böhme

DANKSAGUNG

Nur eine Mutter gibt's im Leben, viel Gutes hast du uns gegeben.
Geduldig trugst du Leid und Schmerz, nun ruhe sanft,
liebes Mutterherz.

Marianne Näke

Für die aufrichtige Anteilnahme möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Angehörigen, Nachbarn, Freunden, dem Pflegedienst Hille, dem Blumenhaus A. Lehmann, dem Gasthof Markus Naumann, dem Pfarrer Herrn R. Neuwirt und dem Bestattungshaus Eulitz bedanken.

In liebevoller Erinnerung
Dein Sohn Gunter mit Birgit und Familie
Belgern und Oelzschau, im März 2025

Bestattungshaus Elena Eulitz

HÖFNER
BESTATTUNGEN
GMBH



Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmießer



Claus Höfner
Bestatter



Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.

Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Spitalstraße 27 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de

auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Rolf Lehmann

15.12.1931 - 16.02.2025

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen die in den Stunden des Abschiednehmens mit uns fühlten.

Danke für die vielen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, durch eine Umarmung, für Blumen und Geldzuweisungen.

Ein besonderer Dank gilt

- Linda's Pflegeteam
- dem Palliativdienst Nordsachsen
- dem Praxisteam von Frau Dr. Hontzek
- dem Bestattungshaus Eulitz
- Großmann's Blumenquelle
- Gaststätte Otto

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder Peter und Heike
im Namen aller Angehörigen

Bestattungshaus Elena Eulitz

DANKSAGUNG

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.



Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall wo wir sind.

Überwältigt von der großen Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter und Oma

Gerda Richter

möchten wir uns bei allen, die ihre Wertschätzung auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten, sehr herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Cornelius Pohle für die einfühlsame Predigt, der Gärtnerei in Dommitzsch für den schönen Blumenschmuck und dem Bestattungshaus Eulitz für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

„Ohne Dich“ zwei Worte so leicht zu sagen und doch so schwer zu ertragen.

Deine Kinder Cornelia und Matthias.

Greudnitz, im März 2025

Bestattungshaus Elena Eulitz



Unsere gemeinsame Zeit geht nun zu Ende.
Wir öffnen unsere Hände und lassen Dich in Liebe los.
Du warst der Mittelpunkt unserer Familie und wirst uns für immer fehlen.

Plötzlich und unerwartet hast Du uns verlassen.

In tiefer Liebe und unermesslicher Trauer nehmen wir Abschied von meinem herzenguten Vater, Schwiegervater, allerbesten Opa und Uropa

Dieter Kluge

* 16.01.1941 † 19.02.2025

In liebevoller Erinnerung

Deine Tochter Carmen mit Thomas
Deine Enkeltochter Christina mit Frank
Deine Urenkelin Pauline
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 5.4.2025 um 12 Uhr auf dem Friedhof in Dommitzsch statt.
Von freundlich zugelegten Blumenzuwendungen bitte wir höflich abzuwenden.
Traueranschrift: Carmen Gebel, Dresdner Str. 22, 01773 Altenberg

Weinert Bestattungen GmbH

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt für immer.

Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr da.

Was uns bleibt sind Liebe, Dank und die Erinnerung an die schöne Zeit.

Brunhilde Schirrmeister

Danke für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft, die uns in dieser schweren Zeit erreicht haben. Ein weiterer Dank geht an Pflegen mit Herz Nicole Kollrich, an das Senioren- und Pflegeheim Husarenpark, die Weinert Bestattungen GmbH Torgau und den Gartenbaubetrieb Hennig.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Pfarrerin Hanna Jäger für die gefühlvolle, einfühlsame und persönlich gestaltete Trauerrede.

Im Namen aller Angehörigen
Steffen und Dirk Schirrmeister

Weinert Bestattungen GmbH



Ganz plötzlich und unerwartet, viel zu früh und für uns alle noch völlig unfassbar wurdest Du aus unserer Mitte gerissen.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Hans-Joachim Wittig

(Opel)

* 10.06.1953 † 07.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Ingrid
Deine Tochter Peggy mit Enrico
Deine Tochter Nicole
Deine Enkel Jonny mit Vanessa, Henrik und Abigail
Deine Schwestern Freia und Carmen mit Familien
Im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 4.4.2025 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Strelln statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir freundlichst abzusehen.
Strelln, im März 2025

Weinert Bestattungen GmbH



Und immer sind da
Spuren Deines Lebens,
Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns an Dich erinnern
und uns glauben lassen,
dass Du da bist.

HERZLICHEN DANK

In den schweren Tagen des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Zuneigung, Achtung und Anerkennung meiner lieben Ehefrau, herzenguten Mutter und umsorgenden Oma

Ingeborg Pokolm

entgegengebracht wurde. Tief bewegt von der überaus großen Anteilnahme, die uns durch liebevolle Worte, stillen Händedruck, herzliche Umarmungen, Blumen und Geldzuwendungen zuteil wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank für die Fürsorge und Begleitung gilt Lindas Pflegeteam, Pfarrer Pohle für seine tröstenden Worte, Frau Großmann für die floristische Ausgestaltung und dem Bestattungshaus Eulitz für die würdige Beisetzung.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit .

Klemens
Gunthilde, Klaudia und Kerstin
Stephan, Maria, Anna und Franziska mit Familien

Dommitzsch, im März 2025



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Nicht mehr kämpfen müssen, wenn man nicht mehr weiß, wofür.
Gehen dürfen, wenn das Hier und Heute zu schwer geworden ist.
Das ist Erlösung und Frieden, Trost und Segen für alle.

Tief traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Tante und Cousine, Frau

Elisabeth Busse

geb. Hübner

* 25. September 1932 Bad-Liebwerda/Friedland
† 22. Februar 2025 Belgern

Was du für uns gewesen, das wissen nur wir alleine.
Hab Dank für deine Liebe, du wirst unvergessen sein.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Söhne Wolfgang und Gerald
mit ihren Familien
und allen Anverwandten

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung wird im Kreise der Familie in aller Stille stattfinden.

Höfner Bestattungen GmbH

STELLENMARKT

! Kurswechsel! Weibl. Verstärkung gesucht, freie Zeiteinteilung, guter Verdienst. ☎ 0176-22152212

@Alltagsbegleiterin mit Hund, sucht Arbeit in der Einzelbetreuung in Torgau (Umkreis - 15 km, o. bei Fahrtkostenübernahme). Handy: 01742491141/ SMS@

Wir suchen Mitarbeiter m/w/d in Voll- oder Teilzeit für unsere Spielothek in Torgau. Tel. 0177 / 3322292

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zur sofortigen Einstellung bzw. zum nächst möglichen Zeitpunkt

Putzer/innen (w/m/d)

- Wir bieten:**
- pünktliche und gute Bezahlung
 - Vollzeitbeschäftigung
 - unbefristete Arbeitsverträge
 - keine Montagetätigkeit, keine Wochenendarbeit
 - Arbeitsort in der Region
 - Arbeitskleidung + Werkzeug wird durch uns zur Verfügung gestellt
- Ihr Profil:**
- abgeschlossene Ausbildung zum Maurer/-in
 - Quereinsteiger/-in mit Erfahrung/Interesse an Putzarbeiten
 - Führerschein
 - Zuverlässigkeit, Motivation

Wir freuen uns auf Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung, gerne auch per Mail. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich bei uns, es lohnt sich!

Süptitzer Putzprojekte & Service GmbH

Denny Utech Geschäftsführer
 Dübener Allee 16A in 04860 Torgau OT Zinna
Innen- & Außenputz | Wärmedämmung | Altbausanierung
 Tel. 03421 704499 | Funk 0172 3418652
 E-Mail: sueptitzer-putzprojekte-gmbh@web.de | office@spp-gmbh.eu



TECHNIKER in der **LEBENSMITTELINDUSTRIE** (m/w/d)

- Betriebsschlosser
- Mechatroniker
- Elektroniker/ Elektroingenieur
- Elektriker für Energie- & Gebäudetechnik
- Aushilfe (Minijob), vorzugsweise am Wochenende

Gräfendorfer® Geflügel- und Tiefkühlfeinkost Produktions GmbH
 Reichsstraße 3 · 04862 Mockrehna

Nähere Informationen auf unserer Website www.graefendorfer.de



Telefon: 034244 58 100
 bewerbungen-graefendorfer@sprehe.de

Verpassen Sie nicht die besten ANGEBOTE.

TIPPS UND TERMINE

Spalatin an der Seite Friedrichs

TORGAU. Das „Bürgerschaftliche Kollegium“ des Förderverein Europa Begegnungen e.V. setzt seine inhaltlichen Gesprächsrunden im Friedrich der Weise-Erinnerungsjahr fort. Die wissenschaftliche Grundlage der nächsten Zusammenkunft übernimmt Frau Dr. Roscher mit dem Thema „Georg Spalatin - der rechte Mann an Kurfürst Friedrichs Seite“. Die angezeigte Gesprächsrunde am Freitag, 28. März, ab 13 Uhr in der Schlossstraße 19 in Torgau ist öffentlich. **SWB**

➔ Aufgrund der begrenzten Sitzkapazität erbittet der Veranstalter um eine Anmeldung per Telefon 03421 715647.

Hasenscheisse in Torgau

TORGAU. Hasenscheisse sind eine Institution – schon seit vielen Jahren reist die Berlin-Potsdamer Band kreuz und quer durch das Land und lässt mit ihren unverwechselbaren „Trash-Balladen“ aus mittlerweile vier Alben die Fan-Schar stetig wachsen. Dabei erzählen die „Hasen“ im feinsten Berlinerisch mit ihren vermeintlich sinnbefreiten bis pseudo-philosophischen Texten phantasievolle Geschichten. Oft haben Bands tolle Namen, liefern jedoch musikalische Exkremte. Bei Hasenscheisse isset eben andersrum. Die Kultband fiebert ihrem Auftritt am **Samstag, 22. März, ab 20 Uhr in der Torgauer Kulturbastion** entgegen. **SWB**

Tag der Ausbildung

TORGAU. Die Flachglas Torgau GmbH lädt am Mittwoch, 26. März, von 14 bis 18 Uhr zum Tag der Ausbildung ein. Interessierte erwarten offene Türen in den Ausbildungs-Werkstätten und den Produktionsbereichen. Treff ist die Glasschule Flachglas Torgau GmbH in der Solarstraße 10. Parkplätze stehen hinter dem Gebäude zur Verfügung. Der Veranstalter empfiehlt lange Hosen und festes Schuhwerk im Rahmen des Arbeitsschutzes bei der Betriebsbesichtigung. **SWB**

Malerei von Ehepaar Kettlitz

TORGAU. Malerei von Karin und Manfred Kettlitz aus Belgern wird vom 26. März bis September 2025 in der K&S Seniorenresidenz Torgau, Haus Renaissance im Südring 8 gezeigt. Die Vernissage beginnt am Mittwoch, 26. März, 16 Uhr. Zur Eröffnung begrüßt Sie Residenzleiterin Jacqueline Ulbrich und Jana Wittenbecher, Geschäftsführerin Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johann Kentmann“ e.V. Das Ehepaar Kettlitz findet Erfüllung und Freude an der Malerei, die sie mit der Ausstellung gern teilen möchten. **SWB**

Eröffnung der Nymphenvitrine

EILENBURG. Anlässlich des Weltwassertages am Sonntag, 23. März, lädt das Stadtmuseum Eilenburg, Torgauer Straße 40 im Rahmen der Vortragsreihe „Geschichte für Jedermann“ zur Eröffnung der „Nymphenvitrine“ ein. Die kostenfreie Veranstaltung dreht sich um die „Die Stadt am Fluss... über die Bedeutung des Wassers in Eilenburg.“ **SWB**

➔ Anmeldung per Telefon 03423 652222, oder per E-Mail museum@eilenburg.de

Auch 1-Tages-Krankmeldung ernst nehmen

GEWERKSCHAFT NGG APPELLIERT an Chef-Etagen: Bei Fieber fair bleiben

LANDKREIS. Büro, Bäckerei, Bistro – oder doch das Bett: Wer krank ist, soll sich nicht zur Arbeit schleppen, rät die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG Leipzig-Halle-Dessau) und fordert quer durch alle Branchen die rund 5.330 Betriebe im Landkreis Nordsachsen zu mehr Verständnis bei Krankmeldungen auf: „Zu oft und viel zu schnell werden Beschäftigte, die sich krankmelden, in die ‚Blaumacher-Schublade‘ gepackt“, kritisiert Christian Ullmann. Der Geschäftsführer der NGG Leipzig-Halle-Dessau appelliert daher

In feurig-grellen Farben

Landkreis Nordsachsen lässt neue **WALDBRAND-WARNSCHILDER** aufstellen

LANDKREIS. Die alten Infotafeln mit der roten Drehscheibe haben ausgedient: In Nordsachsen warnen jetzt neue Hinweisschilder in feurig-grellen Farben vor den Gefahren eines Waldbrands. Die Tafeln wurden in den vergangenen Wochen von der Unteren Forstbehörde des Landkreises montiert. Im Großformat (120 x 84 cm) stehen sie in Waldgebieten an Bundes-, Staats- und Kreisstraßen, in kompakter Größe (59 x 42 cm) an Wander- und Radwegen oder Waldparkplätzen. Hier können mit dem Smartphone über den aufgedruckten QR-Code auch Echtzeit-Informationen des Deutschen Wetterdienstes zur Waldbrand-Gefahrenlage unter www.dwd.de/waldbrandinfo abgerufen werden. Die Schilder sind Ergebnis einer Initiative des Verbundprojektes Waldbrand-Klima-Resilienz und seiner deutschlandweiten Netzwerkpartner. Um sicherzustellen, dass die neue Gestaltung möglichst viele Menschen anspricht, wurden Experten aus den Bereichen Forst, Feuerwehr, Bildung, Forschung, Versicherung, Kommunikation und Grafikdesign zusammengebracht. Ziel der auffälligen Warntafeln ist, verheerende Waldbrände durch verantwortungsbewusstes Verhalten zu verhindern. Drei Piktogramme zu den häufigsten

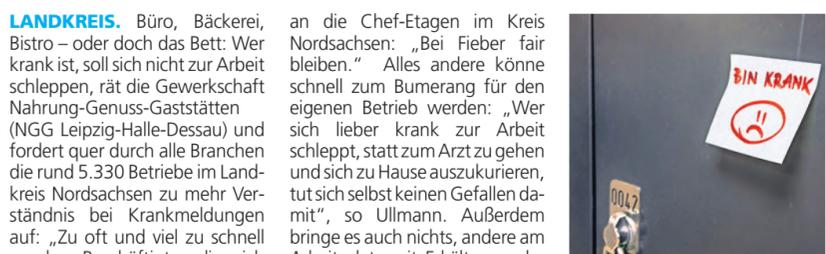


Die Forstwirte Uwe Funke und Matthias Horn beim Anbringen eines neuen Warnschildes bei Taura. Foto: LRA/Bachmann

Brandursachen zeigen, worauf es insbesondere ankommt: Kein offenes Feuer, keine Zigaretten wegwerfen, kein Parken über trockenem Gras! In Nordsachsens Forstbehörde beginnt die Videoüberwachung der Wälder wieder am 1. März. Die

Zentrale des Fire-Watch-Systems befindet sich im Landratsamt am Verwaltungsstandort Eilenburg. **SWB**

➔ Weitere Infos: www.waldbrand-klima-resilienz.com/waldbrandwarnschild



Wer krank ist, soll sich nicht zur Arbeit schleppen, rät die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten. Foto: NGG/Nils Hillebrand

es einfach nicht. Wichtig ist, dass es dafür Verständnis gibt – bei der Betriebsleitung genauso wie beim Rest der Belegschaft“, macht Christian Ullmann deutlich. Hier spiele vor allem auch der Betriebsrat eine wichtige Rolle. Er vermittele bei Konflikten zwischen Chef-Etage und Beschäftigten – auch im Krankheitsfall. Entscheidend sei, dass der Lohn vom ersten Krankheitstag an fortgezahlt werde. Darüber lässt Christian Ullmann nicht mit sich reden: Diesen Punkt dürfe man bei Koalitionsverhandlungen gar nicht erst anrühren. **SWB**

STELLENMARKT

Lehrer (m/w/d) für den Fachbereich Pflege - Torgau oder Döbeln/Oschatz

Zur Erweiterung unseres Teams an den Berufsfachschulen für Pflege suchen wir ab sofort einen Lehrer (m/w/d) am Standort Torgau oder Döbeln/Oschatz.

Was wir Ihnen bieten:

- einen modernen Arbeitsplatz durch Smartboards in den Unterrichtsräumen Und innerhalb der Festanstellung:
- Möglichkeit auf Übernahme der Fachleitung Pflege
- Work-Life-Balance z.B. bis zu 30 Urlaubstage und Möglichkeit zum Homeoffice
- berufliche Weiterentwicklung durch Förderung von Studiums- und Weiterbildungsangeboten
- finanzielle Zusatzleistungen wie z.B. Jahressonderzahlungen, Fahrtkostenzuschuss (ÖPNV)
- familienfreundliche Unternehmenskultur durch finanzielle Beteiligung von Kindergartenzuschüssen und gemeinsamen Teamausflügen

Was Sie erwartet:

- Unterrichtsplanung, -vorbereitung und -durchführung
- Notenerhebung und -dokumentation
- Begleitung und Unterstützung der Auszubildenden bei Lernprozessen

Was Sie mitbringen:

- erforderlich: Hochschulabschluss (Diplom, Master, Magister o. begonnener Master), bevorzugt in den Bereichen Medizinpädagogik, Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Pflegepädagogik, Pflegemanagement, Public Health, o.ä.
- wünschenswert: abgeschlossene Berufsausbildung in einem pflegerischen Beruf
- Moderations- und Präsentationskompetenz
- hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit

Beschäftigungsumfang/Vertragsart

- Festanstellung in Teilzeit/Vollzeit oder auf Honorarbasis (flexibel)

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte bevorzugt online an: personal-sachsen@heimerer.de



Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.

Ich bin für Sie da. Carsten Brauer

Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999
 E-Mail: carsten.brauer@tz-mediengruppe.de

Mit einer geschäftlichen Anzeige im **SONNTAGSWOCHENBLATT**

MACHEN SIE IHR UNTERNEHMEN SICHTBAR.

Carsten Brauer
 Tel. 03421 721047, 0171 4736999
 E-Mail: carsten.brauer@tz-mediengruppe.de

SONNTAGSWOCHENBLATT

Für die Gebiete: Torgau Bockwitz

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

- Wir bieten Ihnen:**
- Zustellgebiet in Wohnortnähe
 - sicheres und regelmäßiges Einkommen
 - eine Neben Tätigkeit auf geringfügiger Basis
 - eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende
- Sie sind:**
- volljährig
 - zuverlässig und pünktlich
- Bewerben unter:**
- sofort.bewerben@lokalboten.de
 - Tel.: 0341/21 81 32 70
 - MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

MARKT AM SONNTAG

Große Freiheit im kleinen Garten?

Welche **VORGABEN SCHREBERGÄRTNER** kennen und beachten sollten

REGION. Die Beliebtheit von Schrebergärten ist weiterhin ungebrochen. Vor allem in den Städten träumen viele Menschen von einem ruhigen Rückzugsort im Grünen und dem eigenen Gemüsebeet. Doch die Wartelisten für einen Kleingarten sind lang. Wer eine der begehrten Parzellen ergattert, muss bei der Nutzung einige Regeln beachten – denn nicht alles ist im Schrebergarten erlaubt. Welche Rechte und Pflichten dort gelten, weiß Sabine Brandl, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH.



Eine Schrebergartenanlage Wer einen Kleingarten besitzt, hat nicht nur Freiheiten, sondern sollte sich auch auf Pflichten und Vorschriften einstellen. ERGO

VORAUSSETZUNGEN UND ALLGEMEINE REGELUNGEN FÜR EINEN KLEINGARTEN

Bis sich Hobbygärtner und solche, die es werden möchten, den Wunsch nach einem kleinen Garten erfüllen können, müssen sie laut Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschland e.V. (BKDG) durchschnittlich drei Jahre warten. „Voraussetzung für die Pacht eines Schrebergartens ist zunächst die Mitgliedschaft in einem Kleingartenverein sowie ein Pachtvertrag mit diesem“, erläutert Sabine Brandl, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH. „Der Verein legt Rechte und Pflichten in der Vereinssatzung fest, beispielsweise zu Ruhezeiten und weiteren Verhaltensregeln. So herrscht etwa in vielen Kleingartenanlagen zwischen 13 und 15 Uhr Mittagsruhe.“ Hinzu kommen weitere rechtliche Rahmenbedingungen des Bundeskleingartengesetzes (BKleingG) sowie die regionalen Kleingartenordnungen der

Städte oder Gemeinden.

REGELUNGEN ZUR BEPFLANZUNG

Einfach so drauf losgärtnern und nach Lust und Laune anpflanzen, was das Herz begehrt, ist im Schrebergarten nicht möglich. Hobbygärtner müssen sich an die in § 1 des BKleingG festgelegten Regeln zur Nutzung der Parzelle halten. „Sie dient demnach ausschließlich für den Anbau von ‚Gartenerzeugnissen für den Eigenbedarf‘ sowie zur Erholung“, erläutert die Rechts- expertin von ERGO. Weitere Vorgaben zur konkreten Bepflanzung, etwa die Heckenhöhe, legen meist die Vereinssatzungen und die städtischen Kleingartenordnungen fest. Häufig sind zudem besonders große oder breite Bäume wie Tannen, Eichen,

Birken oder Kastanien, die den Anbau anderer Gartenpflanzen behindern, verboten“, ergänzt Brandl. Auch für Hecken kann es Einschränkungen geben. Manche Nadelgehölze tragen beispielsweise zum Versauern des Bodens bei und sind anfällig für Krankheiten.

TIERHALTUNG IM KLEINGARTEN

Ob Tiere im Schrebergarten erlaubt sind, ist von Verein zu Verein unterschiedlich. „In vielen Anlagen ist es laut Kleingartenordnung oder Vereinssatzung gestattet, Tiere wie Bienen, Hasen, Hühner oder Fische zu halten, solange sie die Gartennutzung nicht einschränken oder andere Mitglieder sich gestört fühlen“, so die ERGO Juristin. Um Ärger zu vermeiden, emp-

fehlt Brandl, einen Tierwunsch vorab mit dem Vorstand abzusprechen. Für Hunde, die beispielsweise zu Besuch sind, gilt außerdem in vielen Anlagen eine Leinenpflicht.

WIE GROß DARF DIE GARTENLAUBE SEIN?

Zu einem echten Schrebergarten gehört natürlich auch eine Gartenlaube. § 3 des BKleingG legt fest, dass die Laube schlicht aussehen muss und die Grundfläche einschließlich überdachtem Freisitz maximal 24 Quadratmeter betragen darf. „Eine Ausstattung und Einrichtung, durch welche sie sich zum dauerhaften Wohnen eignet, zum Beispiel eine aufwendigere Heizungsanlage, ein Bad oder eine Küche, sind nicht zulässig“, erklärt die ERGO Juristin. „Konkrete Regelungen zur Ausstattung stehen in den Satzungen und Verordnungen der Vereine und der Gemeinden.“ Außerdem geben diese meist vor, ob und in welcher Form zusätzliche Bauten erlaubt sind. „Wer seinen Kleingarten umgestalten möchte, sollte daher vorab beim Vorstand nachfragen“, rät Brandl. Übrigens: Gelegentliches Übernachten im Schrebergarten ist meist in Ordnung. Die Laube jedoch als festen Wohnsitz zu nutzen, untersagen nicht nur die Satzungen der Kleingartenvereine und das Bundeskleingartengesetz. Auch nach den Bebauungsplänen der Gemeinden sind Gebäude zum Wohnen in Kleingartenanlagen nicht gestattet. Ausnahmen können Altbaugebäude sein, die einen Bestandsschutz genießen. **SWB**

TIPPS UND TERMINE

Schneeglöcken-Ball in Torgau

TORG AU. Am Samstag, 22. März, findet von 14 bis 21 Uhr der 1. Torgauer Schneeglöckchenball im großen Saal des Rock'n'Roll- und Tanzclubs „Ireen“ im Röhrweg 17 in Torgau statt. Die Torgauer Renaissance tänzer haben mit den Spielern „Ebenbild“ erfahrene Musiker für den Tanztag geladen. **SWB**

☑ **Anmeldung und Reservierung per E-Mail** info@torgauer-taenzer.de, **weitere Informationen** <https://kleine-galerie-torgau.clubdesk.com/seite/renaissancetaenzer>

Sprache, Mimik und Gestik

TORG AU. Die Schauspielerei gilt als einer der ältesten Berufe der westlichen Welt. Eine Schauspielerin verkörpert eine Rolle, die sie mit Sprache, Mimik und Gestik dem Publikum präsentiert. Manfred Boes möchte Ihnen drei dieser Künstlerinnen – Romy Schneider, Katharine Hepburn und Jean Simmons – vorstellen und lädt zu einer Lesung, am **Freitag, 28. März, ab 19 Uhr in die Torgauer Stadtbibliothek** in der Ritterstraße 10 ein. „Ich freue mich, das mich Julia Sachse bei einer Lesung unterstützt“, so Manfred Boes abschließend. **SWB**

Polnischer Pianist

TORG AU. Im Rahmen der Torgauer Rathauskonzerte gastiert der polnische Pianist Wojciech Waleczek am Freitag, 21. März, ab 19.30 Uhr in Torgau. **SWB**

☑ **Eintrittskarten im Torgauer Informations-Center (TIC) per Telefon: 03421 7014-0; Restkarten an der Abendkasse.**

2025 drei Abendmärkte

TORG AU. Auch in diesem Jahr wird es drei Abendmärkte in Torgau auf dem Rathausinnenhof und Marktplatz geben. Folgende Termine sind festgesetzt: 6. Juni, 4. Juli und 1. August – jeweils freitags von 17 bis 21 Uhr. Neben der Kulinarik spielen auch die Unterhaltung und die Kommunikation eine große Rolle. **SWB**

Blickpunkt Auge & eigene Ideen

TORG AU. Kurse und Treffs für alle Generationen in der Bastion 7, dem sozialer Ort in Torgau der Volkssolidarität Torgau-Oschatz e.V., Kleine Feldstraße 7. Beratungsangebot Blickpunkt Auge am **Mittwoch, 26. März**, von 14 bis 16 Uhr. Was tun, wenn die Sehkraft nachlässt? Es gibt nützliche Tipps und eine umfangreiche Beratung. Das Strick-Café hat am **Donnerstag, 27. März**, ab 14 Uhr geöffnet. Eigene Ideen sind willkommen beim gemeinsamen Stricken, Häkeln und Austausch in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen. Die Kreativwerkstatt „Frühlingsgestecke“ mit dem Deko Team Torgau ist am **31. März und 1. April**, jeweils von 16 bis 18 Uhr vor Ort. Es besteht die Wahl zwischen verschiedenen Gestecken und Frühlingskränzen. Der Unkostenbeitrag richtet sich nach Größe des Gestecks. Nur mit Anmeldung! **SWB**

☑ **Anmeldung erforderlich unter 03421 7762230 oder per E-Mail bastion7@volkssolidaritaet.de**

Im Gedenken an Andreas Garack

TORG AU. Der SSV 1952 Torgau richtet den 1. Andreas-Garack-Gedächtnis-Crosslauf am **Samstag, 22. März, im Torgauer Hafestadion** aus. Er soll ein sportliches Gedenken an einen außergewöhnlichen Athleten und Förderer der Leichtathletik sein. Marco Richter, Vorstand und Abteilungsleiter Leichtathletik und SSV 1952 Torgau e.V. erklärt: „Mit dieser Veranstaltung möchten wir die Erinnerung an Andreas Garack, einen herausragenden Sportler und engagierten Förderer der Leichtathletik, lebendig halten. Er war ein Vorbild und Motor der Leichtathletik.“ Der Gedächtnis-Crosslauf ist eine Veranstaltung für alle – vom Hobbyläufer bis zum ambitionierten Athleten. **SWB**

☑ **Weitere Informationen zum Lauf, zu den Startzeiten und zur Anmeldung unter www.ssv1952-Torgau.de**

Film-Vielfalt im KAP-Kino

TORG AU. Folgende Filme werden aktuell im KAP-Kino gezeigt (Stand: 14. März): **„Wunderschöner“** am Samstag, 22. März, 19.30 Uhr, Sonntag, 23. März, 18 Uhr und Dienstag, 25. März, 19 Uhr; **„Der Brutalist“** am Freitag, 21. März, 19.30 Uhr. Sonntagsmatinee am Sonntag, 30. März, 11 Uhr **„Crossing: Auf der Suche nach Tekla“** und **„Liebesbriefe aus Nizza“** am Mittwoch, 2. April, 14 Uhr im Rahmen der Reihe „Kino, Kaffee & Kuchen.“ **Schulkinowochen 2025** vom 31. März bis 11. April – jeweils 9 Uhr. Unter folgendem Link können Plätze für die Schulkinowochen gebucht werden: <https://www.schulkinowoche.de/orte/kap-kino-torgau-95/> Welche Filme gezeigt werden, kann unter www.kulturbastion.de/prog/kino abgerufen werden. **SWB**

☑ **Mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de**

Zauberhafter Frühling

TORG AU. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Poesie und Melodie“ heißt es am Dienstag, 8. April, 18 Uhr „Zauberhafter Frühling“. Die Veranstaltung findet im Barocksaal der Stadtbibliothek in der Ritterstraße 10 in Torgau statt. Veranstalter sind

die Kreismusikschule Heinrich Schütz und die Stadtbibliothek Torgau. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird jedoch gebeten. **SWB**

☑ **Weitere Infos per Telefon 03421 748260.**

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OH LIS IMMOBILIEN

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe

03421-7386077 • Guido Ohls (Inh.) • info@ohlis-immobilien.de

IMMOBILIENMARKT

MIETANGEBOTE

3 ZIMMER

Beilrode: helle, moderne 3-oder 4-RW, 60-83 m², ab 4,20 Euro/m² KM, zzgl. NK, Tel. 035386-22118 Mail: info@elb-aue-immobilien.de Montag-Freitag, 8-16 Uhr

BEKANNTSCHAFTSANZEIGEN

ER SUCHT SIE

Er 51j tageslichttauglich, NR, gute Figur sucht feste Beziehung tel .01636950630

KONTAKTBÖRSE/EROTIK

Riesa. Top-Verwöhnprogramm & Top-Service. 23.03.-28.03. 0151-15855606 ladies.de

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

Su. Simson Moped S51 S70 Schwalbe Habicht Sperber+Teile Teilesponder Motoren sowie Motorrad EMW AWO MZ sowie Trabant 500-601 + Teile sowie Krause Duo ge. Bargeld - 015771820438

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen:
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort! 0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de Internetseite: stahl-db.de

Die biologische Vielfalt fördern

DEUTSCHLAND SUMMT!-Pflanzwettbewerb 2025 startet

LANDKREIS. Die Stiftung für Mensch und Umwelt ruft bereits im zehnten Jahr zur Teilnahme am beliebten Deutschland summt!-Pflanzwettbewerb auf. Prämiert werden insektenfreundliche Flächen und inspirierende Aktionen, die auch andere zum Teilnehmen motivieren. Es gibt Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von über 10.000 Euro zu gewinnen. Jetzt planen und im Frühling loslegen! Öder Rasen, triste Balkone und graue Firmengelände haben Potenzial, summende Paradiese zu werden. Jung wie Alt, vom Kitakind bis zum Firmenchef: Alle sind eingeladen, solche Flächen ökologisch aufzuwerten. Das Ziel dabei ist, mehr naturnahes Grün zum Wohle der Artenvielfalt zu

schaffen. Unsere heimischen Wildbienen sind an heimische Blumen angepasst, nicht an Ziergewächse wie Geranien oder Stiefmütterchen. Insbesondere Gruppen sind aufgerufen, teilzunehmen. Ob Sportverein, Kollegium, Nachbarschaft, Freundeskreis oder Familie: Alle können zu Schaufel und Pflanze greifen und Vielfalt schaffen. Wichtig: Neben der ökologischen Aufwertung vergibt die Jury Punkte für Info-Aktionen. Vom 1. April bis 31. Juli 2025 können alle Teilnehmer ihren Beitrag hochladen: www.pflanzwettbewerb.de **SWB**

☑ **Mehr im Internet: www.stiftung-mensch-umwelt.de**



Es gibt Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von 10.000 Euro zu gewinnen. Jetzt planen und im Frühling loslegen! Foto: PR

Genusswelt Nordsachsen

NEUE PODCAST-FOLGE zum Thema Kulinarik

LANDKREIS. Mit dem Thema Kulinarik ist „Unerhört – Der Nordsachsen-Podcast“ ins Jahr 2025 gestartet. „Wir freuen

uns, den Podcast fortsetzen und weiterhin die Vielfalt und Innovationskraft unseres Landkreises präsentieren zu kön-

nen“, sagt Sven Keyselt, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) Nordsachsen, die den Podcast produzieren lässt. Drei weitere Episoden sind bereits in Planung. In der aktuellen Folge „Genusswelt Nordsachsen“ spricht Moderator Carsten Graf mit zwei Expertinnen über die Trends und Herausforderungen der Gastronomie in Nordsachsen. Ulrike Drischmann bringt ihre Perspektive als Branchen-Spezialistin beim Personalentwickler eleanto ein, Silvia Vogel als Inhaberin des Landgasthofs Holländische Mühle im Schkeuditzer Ortsteil Dölzig. Es geht um Fragen wie: Was macht ein gutes Restaurant heute aus? Wie wichtig sind regionale Zutaten? Und wie gelingt es, trotz Fachkräftemangel und steigender Kosten die Gäste zu begeis-

tern? Die Zuhörer erwarten spannende Einblicke in die Welt der Gastfreundschaft, kreative Lösungen und der Beweis, dass Innovation und Tradition perfekt zusammenpassen können. Neben „Genusswelt Nordsachsen“ erscheinen in diesem Jahr noch Podcasts zu Fördermöglichkeiten für Unternehmen, über Digitalisierung und Breitbandausbau sowie eine Best-of-Folge. Dabei geht es nicht nur um aktuelle Entwicklungen, sondern vor allem um die Menschen und ihre Ideen, mit denen sie den Landkreis voranbringen. **SWB**

☑ **Die neue Ausgabe ist unter www.wirtschaft-in-nordsachsen.de zu finden - und zusammen mit den anderen Nordsachsen-Podcasts auf allen einschlägigen Portalen.**



Carsten Graf, Ulrike Drischmann und Silvia Vogel (v. l.) bei der Podcast-Aufzeichnung. Foto: LRA/Frick

Erst „Altes Bootshaus“, nun „Bärenschenke“

NEUSTART FÜR LEGENDÄRES RESTAURANT in der Torgauer Schlossstraße 25



In die Traditions-Gaststätte Bärenschenke in der Torgauer Schlossstraße zieht neues Leben ein. Foto: SWB/HL

TORGAU. Corona zwang den letzten Betreiber der Bärenschenke in der Schlossstraße 25 in Torgau, Tino Greif, im November 2020 in die Knie. Fünf Jahre stand das geschichtsträchtige Restaurant leer: 2021 übergab die Stadt Torgau die Immobilie an die Torgauer Wohnstätten GmbH. Es folgten umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten – ein neuer Betreiber der Bärenschenke ließ sich trotzdem nicht finden. Das soll sich nun ändern. Maria Kornilaki und Fadil Nuredini, bekannt als die letzten Betreiber des Alten Bootshauses, haben zum 1. April 2025 einen Pachtvertrag unterzeichnet und wollen zum Osterfest die ersten Gäste begrüßen. Im Gespräch mit dem SWB Torgau bestätigten die Gastronomen aus Leidenschaft ihre Vorfreude auf die

neue Aufgabe. Die gute Lage am Schloss Hartenfels und der im Sommer einen herrlichen Blick verheißende Biergarten habe die Entscheidung erleichtert. Auf der Speisekarte sollen – ähnlich wie im Alten Bootshaus – mediterrane Gerichte aus Griechenland und Italien stehen. Dazu gibt es die passenden Vorspeisen und Getränke. Möglich sei es, die Karte um Speisen vom Balkan zu erweitern. Aber das ist nicht spruchreif. Noch wird an der Einrichtung gewerkelt: Küchengeräte müssen installiert, Einrichtungsgegenstände für den Gastraum bestellt werden. Ganz wichtig: Der Bierauschank muss funktionieren. Die Vorfreude ist sowohl bei den Betreibern, als auch bei den künftigen Gästen, welche die Entscheidung begrüßen, spürbar. **SWB**

Ehrlicher, handgemachter Rock

THOMAS RÜHMANN UND LYNRYDS FRIENDS treten in der Kulturbastion Torgau auf

TORGAU. Die Torgauer Kulturbastion rockt! Am **Freitag, 28. März, ab 20 Uhr spielen THOMAS RÜHMANN** mit Jürgen Ehle und Monika Herold „Sugar Man - Das bitter-süße Märchen des Sixto Rodriguez“. Er ist Musiker und Schauspieler, Intendant eines eigenen Theaters (am Rand) und ein echter TV-Star. Schon lange bevor er mit Arztkittel und Stethoskop in der ARD-Serie „In aller Freundschaft“ Woche für Woche Millionen Zuschauer in seinen Bann zog, ist er auf den Bühnen, Konzerthäusern und Musikclubs dieses Landes mit diversen Programmen unterwegs. Erzählt wird eine wahre Geschichte. In drei Teilen. Detroit. Kapstadt. Berlin. Trilogie eines Trios. Wundersamer Stoff. Falsche Songs. Großes Kino. Gelöst wird das Rätsel

um den amerikanischen Songwriter Rodriguez. Keiner hörte ihn. Keiner wollte ihn. Keiner kannte ihn. Aber es kamen Tage voll Wunder und Staunen. Am **Samstag, 29. März, spielen ab 20 Uhr LYNRYDS FRYNDS** ein Tribute to Lynryd Skynyrd. Auch mehr als 45 Jahre nach ihrer Blütezeit verströmt sie eine Kraft, die nicht nur eingefleischte Fans in ihren Bann zieht. Gerade weil einer breiten Öffentlichkeit nur das von allzu vielen Partycombos verunglimpfte „Sweet Home Alabama“ geläufig ist, sind die Leute, die Lynryd's Frynds gehört haben erstaunt, welche Vielschichtigkeit in dieser Musik liegt. Der Southern Rock von Lynryd Skynyrd ist nichts Konstruierendes. Texte aus dem Leben heraus vertont mit Musik, die ihre Wurzeln im Delta-Blues



LYNRYDS FRYNDS spielen die Lieder der Südstaaten-Legend Lynryd Skynyrd. Fotos: PR



THOMAS RÜHMANN mit Jürgen Ehle und Monika Herold zelebrieren Sugar Man - Das bitter-süße Märchen des Sixto Rodriguez.

und der Countrymusik südlich der Dixie Line hat. Fast körperlich spürbar die Einflüsse des englischen Blues-Rocks der späten sechziger Jahre, ver-

schmelzend zu einem völlig neuen Genre. Lynryd's Frynds versuchen bei ihren Auftritten die Grundprämisse Ronnie Van Zants zu beherzigen: „Die

Leute wollen live hören, was sie von der Platte kennen.“ Musik, die direkt in die Herzen der Menschen geht. **SWB**

Neuer Vorstand, Ehrenmitglieder und neue Vorhaben

Was hat der Torgauer **KUNST- UND KULTURVEREIN „JOHANN KENTMANN“ E.V.** in diesem Jahr vor?

TORGAU. Mit viel Elan und guten Ideen startete der Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johann Kentmann“ e.V. in das Jahr 2025. Der Verein machte 2024 zum wiederholten Mal Kunst für die Torgauer und über die Stadtgrenzen hinaus zugänglich, trug somit zum guten Renommee der Stadt Torgau bei. Am 1. Februar 2025 zog der Verein Bilanz und blickt mit Optimismus und Vorfreude auf die neuen Vorhaben. Tenor: durch die besondere Note bringt er Menschen zusammen. Neben einigen Neuerungen, werden bewährte Kunsttreffpunkte weiterentwickelt. Was heißt das konkret?



Die Kleine Galerie Torgau in der Pfarrstraße 3 ist das Herzstück des Torgauer Kunst- und Kulturvereins „Johann Kentmann“ e.V. Foto: SWB/HL

NEUE AUSSTELLUNGEN

Mit den Ausstellungen an zahlreichen Orten der Stadt, wie zum Beispiel in der KunstGalerie, der Gläsernen Galerie, im Haus der Presse, im Kreiskrankenhaus sorgt der Torgauer Kunst- und Kulturverein für eine ständige Kunstpräsenz. So wird es anlässlich des Gedenkens an das Ende des Zweiten Weltkriegs und die Begegnung

an der Elbe vor 80 Jahren eine Ausstellung unter dem Titel: „80. Jahrestag der Begegnung an der Elbe“ geben. Diese Ausstellung wird bis zum 7. Mai in der KunstGalerie, Pfarrstraße 3 zu sehen sein und zeigt Fotos der Stiftung Fotoarchiv Bräunlich aus Torgau. Begleitend zur Internationalen Sängerakade-

mie in Torgau, die vom 12. bis 20. Juli 2025 stattfindet, präsentiert der Fotograf Andreas H. Birkigt vom 4. Juli bis zum 14. August in einer Doppelausstellung Fotografien in der KunstGalerie und im Rathaus Torgau. Schon im vergangenen Jahr war die Deutsche Pastellgesellschaft in Torgau zu Gast. Vom 19. Juli bis in den Dezember 2025 wird nun ihre Doppelausstellung in der VHS Torgau und im Haus der Presse zu bestaunen sein. Die Ausstellung der Deutschen Pastellgesellschaft wird geleitet von Dr. Andreas Royé. „100 Jahre Glasstandort Torgau – Saint Gobain“ heißt es vom 27. November 2025 bis 8. Februar 2026. Diese Fotoausstellung vereint die Arbeiten der Fotogruppe Nordsachsen mit den Betrachtungen Helgard Flügges in „Glas in der Kunst heute“.

KUNST DURCH WORKSHOPS ZUGÄNGLICH MACHEN

Der Kunst- und Kulturverein öffnet Wege der Kunstgestaltung im Rahmen von Workshops. Hervorzuheben sind zwei Veranstaltungen in der

KunstGalerie Torgau: vom 1. bis zum 4. Mai findet der Spielkurs „Historische Musikinstrumente“, geleitet von Andreas Hotzko, statt. Der Pastellkreide-Kurs im Rahmen des „Symposiums der Deutschen Pastellgesellschaft“ unter der Leitung von Dr. Andreas Royé wird vom 20. bis 22. Juni 2025 ausgetragen. Am 5. April wird die KunstGalerie im Rahmen der Europäischen Tage des Kunsthandwerks Gastgeber für verschiedenste Meister sein, die den Besuchern im Gebäude der Pfarrstraße 3 und im dazugehörigen Garten ihr Können darbieten und alte sowie neue Handwerkstechniken zeigen. Der Safran steht auch 2025 wieder im Mittelpunkt, am 10. August im Apothekergarten Torgau. In diesem Jahr soll das Projekt Mitteldeutsche Safranstraße ausgebaut werden. Diese verbindet dann Altenburg, Borna, Torgau, Döbrichau und Annaburg.

NEUER VORSTAND UND EHRENMITGLIEDER

Zur Mitgliederversammlung am 1. Februar wurde ein neuer

Vorstand gewählt. Als Vorsitzender des Torgauer Kunst- und Kulturvereins „Johann Kentmann“ e.V. ist Enrico Ryll bestätigt worden. Steffen Rolle hat das Amt des 2. Vorsitzenden inne. Kalook Wollny ist als Schatzmeister tätig. Beisitzer sind Ina Bär, Andrea Helfer-Thiemecke und Viktoria Zubaty-Köpnick. Der Verein freut sich, besonders aktive Mitglieder nach langjährigem Engagement mit einer Ehrenmitgliedschaft auszuzeichnen. Diese wohlverdiente Ehrung kommt nun den Vereinsmitgliedern Dorothea Thieme und Johanna Rolle zu. Dorothea Thieme ist seit vielen Jahren die Leiterin der Malgruppe für Erwachsene im Torgauer Kunst- und Kulturverein. Johanna Rolle ist vielen Interessierten durch ihre Vorträge zur Homöopathie ein Begriff. Wichtigstes Ziel des Torgauer Kunst- und Kulturvereins „Johann Kentmann“ e.V. bleibt es, mit der KunstGalerie, dem Ken(n)tmann KunstMarkt und vielfältigen Aktionen, die Torgauer Kunstinteressenten sowie zahlreiche Besucher der Stadt zu begeistern. **SWB**

Schlachtfest (8.00–13.00 Uhr)

Frühlingsmarkt & Werksverkauf in Dommitzsch
Nur am **Samstag: 29.03.2025**
Erbssuppe frisch aus dem Kessel & unsere leckeren Roster vom Grill von 9.00–12.00 Uhr
(ab einem Einkaufswert von 40 € gibt es eine Roster/Erbssuppe gratis)

Werksverkauf in Dommitzsch
ca. 1 kg Hackepeter: 9,50 €, ca. 1 kg Grützwurst: 8,00 €
1 Glas Soljanka: 4,50 €, 5 Knacker: 8,50 €, ca. 1 kg Roster: 11 €
ca. 1 kg Jagdwurst: 11,50 €, 3x Glaswurst: 10,00 € (nach Wahl),
Bauernknackwurst: 6,50 € Ring ca. 300 g

Achtung: Abgabe nur in der oben genannten Verpackungsgröße & solange der Vorrat reicht!!!
(Achtung: KEINE Kartenzahlung möglich)

Frühlingsmarkt (9.00–12.00 Uhr)
Bäckerei Miska, Naturbiene, Ziegenkäse, Heidelberggarten Lorenz, Partylite und Lebenshilfe

Dommitzsch, Leipziger Str. 18, 034223/605915



Clever sparen:
Digitale TZ mit Tablet
zum exklusiven Vorteilspreis.

E-Paper
im 1. Jahr
30%
günstiger



Jetzt online abschließen:
abo.Torgauerzeitung.de/angebot25
oder telefonisch unter 0341/86092300

TORGAUER ZEITUNG TZ

Wissen, was Torgau, die
Region und die Welt bewegt.